

Modulhandbuch

Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt

mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Stand: 26. September 2023

Gültig nach PO 2022
(Veröffentlicht am 05.07.2023)

Inhaltsverzeichnis

Bildungswissenschaft

BASEu-BW-1	6
BASEu-BW-2	9
BASEu-BW-3	11
BASEu-BW-4	14
BASEu-BW-5	18

Biologie

BASEu-Bio-1	20
BASEu-Bio-2	22
BASEu-Bio-3	24
BASEu-Bio-4	26
BASEu-Bio-5	28
BASEu-Bio-6	30

Bilinguales Lehren und Lernen

BASEu-BLL-1.....	32
BASEu-BLL-2.....	34

Chemie

BASEu-Ch-1	36
BASEu-Ch-2	38
BASEu-Ch-3	40
BASEu-Ch-4	42
BASEu-Ch-5	44
BASEu-Ch-6	46

Englisch

BASEu-Eng-1.....	48
BASEu-Eng-2.....	51
BASEu-Eng-3.....	54
BASEu-Eng-4.....	56
BASEu-Eng-5.....	59
BASEu-Eng-6.....	61

Evangelische Theologie/Religionswissenschaft

BASEu-EvT-1.....	63
BASEu-EvT-2.....	65
BASEu-EvT-3.....	67
BASEu-EvT-4.....	69
BASEu-EvT-5.....	71
BASEu-EvT-6.....	73

Französisch

BASEu-Fra-1.....	75
BASEu-Fra-2.....	77
BASEu-Fra-3.....	79
BASEu-Fra-4.....	81
BASEu-Fra-5.....	83
BASEu-Fra-6.....	85

Geographie

BASEu-Geo-1.....	87
BASEu-Geo-2.....	89
BASEu-Geo-3.....	91
BASEu-Geo-4.....	93
BASEu-Geo-5.....	95
BASEu-Geo-6.....	97

Geschichte

BASEu-Ges-1.....	99
BASEu-Ges-2.....	101
BASEu-Ges-3.....	103
BASEu-Ges-4.....	105
BASEu-Ges-5.....	107
BASEu-Ges-6.....	109

Katholische Theologie/Religionswissenschaft

BASEu-KaT-1.....	111
BASEu-KaT-2.....	113
BASEu-KaT-3.....	115

BASEu-KaT-4	117
BASEu-KaT-5	119
BASEu-KaT-6	121

Kunst

BASEu-Ku-1	123
BASEu-Ku-2	125
BASEu-Ku-3	127
BASEu-Ku-4	129
BASEu-Ku-5	131
BASEu-Ku-6	133

Mathematik

BASEU-Ma-1.....	135
BASEu-Ma-2.....	137
BASEu-Ma-3.....	140
BASEu-Ma-4.....	143
BASEu-Ma-5.....	145
BASEu-Ma-6.....	148

Musik

BASEu-Mus-1	150
BASEu-Mus-2	152
BASEu-Mus-3	154
BASEu-Mus-4	156
BASEu-Mus-5	158
BASEu-Mus-6	160

Politikwissenschaft

BASEu-Pol-1.....	162
BASEu-Pol-2.....	164
BASEu-Pol-3.....	166
BASEu-Pol-4.....	168
BASEu-Pol-5.....	170
BASEu-Pol-6.....	172

Schulpraktische Studien

BASEu-SPS-1 (OEP)	174
BASEu-SPS-2 (BFP).....	176

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft und Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung	
Modulkürzel: BASEu-BW-1	Modulbezeichnung: Grundlagen der Erziehungswissenschaft	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Rainer Bolle	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>VL: (A) Einführung in pädagogisches Denken und Handeln</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit Bildungs- und Erziehungstheorien auseinander und können diese in den historischen und gesellschaftlichen Kontext einordnen, können zwischen affirmativen und nicht-affirmativen Theorien unterscheiden - können empirische Befunde zu Kindheit, Familie und pädagogischen Institutionen bildungstheoretisch reflektieren, - wissen, wie selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern unterstützt werden kann - können unterschiedliche Theorie-Praxis-Verständnisse darstellen und ihre pädagogische Relevanz beurteilen - sie erarbeiten sich eine kritisch-differenzierende pädagogische Perspektive und Grundhaltung gegenüber der pädagogischen Aufgabenstellung. <u>VL: (B) Einführung in die Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik der Sekundarstufe</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen und reflektieren den spezifischen Bildungsauftrag der Schulen der Sekundarstufe sowie vor- und nachgeordneter Bildungsinstitutionen in historischer, allgemeindidaktischer und lehr-lerntheoretischer Perspektive, - kennen und interpretieren Ergebnisse der Forschungen zum Jugendalter und zur Schule und setzen diese in Beziehung zu den alltagstheoretischen Annahmen, - kennen Konzepte und Theorien zur Erklärung und Gestaltung von Übergängen, Kooperationen und Netzwerkstrukturen, - wissen um den schulischen pädagogisch-didaktischen Gestaltungsauftrag im Umgang mit Heterogenität (v.a. hinsichtlich der sozialen Herkunft, Gender, sexueller Orientierung, einer eigenen oder familialen Flucht-/ Migrationsgeschichte, Religion, sprachlichen Bildungsvoraussetzungen, physischen Erscheinungsmerkmalen oder Lernbeeinträchtigungen) und um die Bedeutung des Zusammenspiels von individuellem und gemeinsamem Lernen und Leisten in der Sekundarstufe angesichts der heterogenen Bedingungen des Aufwachsens und Lernens der Jugendlichen, - prüfen ihre Studien- und Berufswahl auf dem Hintergrund der eigenen Erziehungs- und Bildungsbiografie sowie der Aufgaben- und Handlungsfelder einer inklusiven Schule in der Sekundarstufe, 		

- wissen, dass die Bewältigung der Herausforderungen im Lehrerinnen- und Lehrer-Beruf eine kontinuierliche Lern- und Entwicklungsaufgabe darstellt.

Inhalte:

VL: (A) Einführung in pädagogisches Denken und Handeln

- Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft (Erziehung, Bildung, Sozialisation, Lernen, Unterricht)
- Klassische und neuere Bildungs- und Erziehungstheorien und pädagogische Handlungstheorien
- Das Verhältnis von Pädagogik und Gesellschaft im bürgerlichen Zeitalter
- Pädagogische Anthropologie
- Verhältnisbestimmung von ethischer, politischer, soziologischer und psychologischer Fragestellung zur Pädagogik

VL: (B) Einführung in die Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik der Sekundarstufe

- Die Schulen der Sekundarstufe als Bildungsinstitutionen
- Begriffe, Konzepte und Theorien der Disziplin der Sekundarstufenpädagogik
- Schülerinnen und Schüler, Schulklasse: Homogenität, Heterogenität, Diversität
- Das Bildungssystem mit seinen curricularen Vorgaben für den Sekundarstufenbereich
- Lernen, Können und Leisten im Unterricht wahrnehmen, fördern und bewerten
- Methoden und Ergebnisse der Forschung zum Jugendalter und der Sozialisationsinstanz Schule
- Auf dem Weg zur Lehrerin und zum Lehrer: Grundlagen einer reflexiven Lehrerinnen- und Lehrerbildung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

BAS-BW-1

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

- Benner, Dietrich: Allgemeine Pädagogik: Eine systematisch-problemgeschichtliche Einführung in die Grundstruktur pädagogischen Denkens und Handelns. (Grundlagentexte Pädagogik) 8. Aufl. Weinheim/ Basel 2015
- Blankertz, Herwig: Die Geschichte der Pädagogik. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart, Wetzlar 1982

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in pädagogisches Denken und Handeln	3	2	VL	P	WiSe
B	Einführung in die Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik der Sekundarstufe	3	2	VL	P	WiSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Psychologie	
Modulkürzel: BASEu-BW-2	Modulbezeichnung: Psychologie und Forschungsmethoden	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Tillmann Pfeiffer	Moduldauer: Ein bis zwei Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>VL: (A) Einführung in die Psychologie</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - wissen um die Bedeutung physischer, motivationaler, emotionaler, kognitiver und soziokultureller Voraussetzungen für das Lernen und Lehren (Grundlagen). <u>VL: (B) Forschungsmethoden</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können die wissenschaftstheoretischen Gegenstandsbereiche der Ontologie, Epistemologie und Axiologie erläutern - können deskriptive, explorative und explanative Erkenntnisinteressen unterscheiden und in wissenschaftlichen Publikationen erkennen - können die Güte der Erkenntnis empirischer Studien entlang klassischer Kriterien bewerten - können die wichtigsten qualitativen und quantitativen Methoden der Datenerhebung erläutern - können exemplarische Methoden der qualitativen und quantitativen Datenanalyse erläutern 		
Inhalte: <u>VL: (A) Einführung in die Psychologie</u> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Sozial-, Entwicklungs- und Kognitionspsychologie - Grundlagen der psychologischen Methodenlehre und Diagnostik - Grundlagen der Erziehungspsychologie und der Klinischen Psychologie <u>VL: (B) Forschungsmethoden</u> <ul style="list-style-type: none"> - Kritischer Rationalismus, Sozialkonstruktivismus, Wissenschaftsethik - Interne, externe und Konstruktvalidität; Transparenz, Intersubjektivität und Reichweite - Beobachtungen, Interviews, Fragebögen, Tests - Deskriptive Lage- und Streuungsmaße, Effektstärken (z.B. Cohen's d; Pearson's r) und Inferenzstatistiken (z.B. p-Werte, Bayes Faktoren); Qualitative Inhaltsanalyse, Grounded Theory 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: BAS-BW-2		

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang)						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Psychologie	3	2	VL	P	SoSe
B	Forschungsmethoden	3	2	VL	P	SoSe
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung und Institut für Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft und Institut für Informatik und digitale Bildung	
Modulkürzel: BASEu-BW-3	Modulbezeichnung: Professionalisierung I	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Rainer Bolle	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 8
CP: 12	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 276
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>S: (A) Bildungs- und Erziehungsprozesse</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen die Auseinandersetzung mit klassischen und neueren Erziehungs- und Bildungstheorien und können diese vor dem Hintergrund individueller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen kritisch reflektieren, - analysieren und reflektieren Sozialisations- und Identitätstheorien unter einer bildungstheoretischen Perspektive, - kennen zielführende pädagogische Umgangsweisen zur Unterstützung des selbstbestimmten pädagogischen Handelns und der sozialen Verantwortung angesichts entwicklungsbedingter und heterogener individueller Voraussetzungen, - setzen sich in bildungstheoretischer Absicht mit dem Anspruch von Lehrerprofessionalität und Lehrerpersönlichkeit auseinander. <u>S: (B) Inklusive Bildung in Unterricht und Schule</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen verschiedene Heterogenitätsdimensionen (v.a. hinsichtlich der sozialen Herkunft, Gender, sexueller Orientierung, einer eigenen oder familialen Flucht-/ Migrationsgeschichte, Religion, sprachlichen Bildungsvoraussetzungen, physischen Erscheinungsmerkmalen oder Lernbeeinträchtigungen) und wissen um ihre Bedeutung für die Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen, - verstehen Inklusion als politisches Programm, das auf sämtliche Benachteiligungen und Ausgrenzungen bezogen wird und auf die Autonomie und wirksame Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben abzielt, - kennen Möglichkeiten der inneren Differenzierung in inklusiven Lerngruppen unter, - kennen allgemeindidaktische Modelle und Lehr-Lern-Konzepte, die Heterogenität (z.B. Erstsprachen, Flucht- oder Migrationserfahrung, Vulnerabilität für Diskriminierung) berücksichtigen und können ihre Umsetzung analysieren und bewerten, - kennen Verfahren der Diagnose von Lernvoraussetzungen, -ständen und -verläufen sowie der gezielten Förderung von Schülerinnen und Schülern, - kennen Formen der Leistungsmessung und -bewertung für heterogene Lerngruppen, - kennen Konzepte zur Erstellung von individuellen Lern- und Förderplänen. 		

S: (C) Psychologie des Lernens und der Entwicklung im Jugendalter

Die Studierenden

- erwerben vertiefende Kenntnisse über Lern- und Entwicklungsprozesse von Jugendlichen,
- wissen um die Bedeutung physischer, motivationaler, emotionaler, kognitiver und soziokultureller Voraussetzungen für das Lernen und Lehren,
- erwerben Grundkenntnisse in der psychologischen Diagnostik von Lernvoraussetzungen und Schulleistungen und können Kompetenzen angemessen fördern.

VL/S: (D): Digitale Bildung

Die Studierenden

- können grundlegende Begriffe, Theorien und Modelle aus der Medien- und Lerntheorie, der Mediendidaktik und der Mediengestaltung erläutern und in Bezug zum Schulunterricht setzen
- gewinnen Einblicke in mediendidaktische und medientechnische Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung
- können differenziert abschätzen, welche Art des Medieneinsatzes (analog, digital, gemischt) für welches Lehr-Lern-Szenario zielführend ist
- reduzieren mögliche Hemmschwellen, sich mit digitalen Medien im Unterricht auseinanderzusetzen
- kennen Potentiale, Grenzen und Gefahren für den Einsatz digitaler Medien im Unterricht
- konzipieren, produzieren und reflektieren Medienproduktionen
- kennen die Möglichkeiten, ihre eigenen Kenntnisse und Fähigkeiten weiter zu vertiefen.

Inhalte:

S: (A) Bildungs- und Erziehungsprozesse

- klassische Theorien der Pädagogik
- Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationstheorien mit Bezug zum pädagogischen Handeln
- Werte und Normenverständnisse, Fragen der Demokratie, Diversität und Menschenrechte in der (inter)nationalen Diskussion
- personale Bildungsprozesse im Kontext von Erziehung zur Verantwortung,
- Grundlagen der Lehrerprofessionalität und –persönlichkeit

S: (B) Inklusive Bildung in Unterricht und Schule

- Differenzkategorien und Intersektionalität
- nationale und internationale Modelle inklusiver Schulen
- Lehr-Lern-Konzepte wie Freiarbeit, Projektarbeit und kooperatives Lernen
- pädagogische Diagnostik
- Leistungsmessung und -bewertung
- Lernberatung und -begleitung

S: (C) Psychologie des Lernens und der Entwicklung im Jugendalter

- vertiefende Inhalte der Sozial-, Entwicklungs- und Kognitionspsychologie sowie der Pädagogischen und Klinischen Psychologie.
- vertiefende Inhalte psychologischer Methodenlehre und Diagnostik

VL/S: (D): Digitale Bildung

- Grundlegende Begriffe, Theorien und Modelle der Medientheorie und der digitalen Bildung
- Chancen, Limitationen und Gefahren der Digitalisierung
- Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien in Bildungskontexten
- Konzipieren und Erstellen von Medienprodukten

Verwendbarkeit/Polyvalenz: BAS-BW-3						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A, in B oder in C					
Zu erbringende Studienleistung:	Je eine Studienleistung in allen anderen Teilen (A, B, C oder D)					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
<ul style="list-style-type: none"> - Benner, Dietrich: Allgemeine Pädagogik: Eine systematisch-problemgeschichtliche Einführung in die Grundstruktur pädagogischen Denkens und Handelns. (Grundlagentexte Pädagogik) 8. Aufl. Weinheim/ Basel 2015 - Blankertz, Herwig: Die Geschichte der Pädagogik. Von der Aufklärung bis zur Gegenwart, Wetzlar 1982 						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Bildungs- und Erziehungsprozesse	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Inklusive Bildung in Unterricht und Schule	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Psychologie des Lernens und der Entwicklung im Jugendalter	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
D	Digitale Bildung	3	2	VL/S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Schul- und Unterrichtsentwicklung	
Modulkürzel: BASEu-BW-4	Modulbezeichnung: Ethische, philosophische, theologische, politikwissenschaftliche und bildungstheoretische Grundfragen der Bildung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Karin Schäfer-Koch	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 4
CP: 6	Semester: 5.-6.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 138
Qualifikationsziele/Kompetenzen:		
WP 1: Eine Veranstaltung aus (A) bis (D)		
<u>VL: (A) Wissenschaftstheorie für Abschlussarbeiten</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erhalten einen Einblick in die wissenschaftstheoretischen Fragestellungen der Bildungswissenschaften. 		
<u>VL: (B) Geschichte der Wissenschaften</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können mit den Wissenschaften als notwendigen Werkzeugen zur Gestaltung einer funktionierenden pluralen Gesellschaft umgehen. 		
<u>VL: (C) Politische Kulturforschung</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Ziele der politischen Bildung - erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen Bildung für die demokratische Schule. 		
<u>VL: (D) Verstehende Bildungsforschung</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können unterschiedliche Bildungsverständnisse unterschiedlicher Forschungsparadigmen, die mit dem Anspruch von Bildungsforschung auftreten, unterscheiden und deren Möglichkeiten und Grenzen reflektieren und beurteilen - können Stellenwert und Bedeutung von Hermeneutik im Kontext von Bildungsforschung einschätzen. 		
WP 2: Eine Veranstaltung aus (E) bis (H)		
<u>VL: (E) Ethik für die Schule</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können ethische Probleme und Fragen des Unterrichts analysieren und kritisch kommentieren, - kennen die grundlegenden Fragen der Bildungsphilosophie. 		

VL: (F) Theologie und Bildung

Die Studierenden

- kennen und reflektieren wesentliche Elemente der christlichen Grundlagen von Kultur und Bildung.

VL: (G) Politisches Handeln in Europa

Die Studierenden

- kennen und beurteilen das politische System der Europäischen Union,
- reflektieren den Zusammenhang von Europäischer Union und deutscher Politik.

VL: (H) Pädagogik und Bildung international

Die Studierenden

- können Möglichkeiten und Grenzen der Einbindung eines spezifisch deutschen Begriffs wie der *Bildung* im internationalen Kontext kritisch reflektieren
- sensibilisieren sich für die Implikationen einer Kompensation des Bildungsbegriffs bei (pädagogischen) Theorien im Internationalen Kontext.

Inhalte:

WP 1: Eine Veranstaltung aus (A) bis (D)

VL: (A) Wissenschaftstheorie für Abschlussarbeiten

- Methodologische und wissenschaftstheoretische Probleme der Bildungswissenschaften

VL: (B) Geschichte der Wissenschaften

- Geschichte des Verhältnisses der Religionen und der Wissenschaften im Mittelmeer-Raum

VL: (C) Politische Kulturforschung

- Der politisch mündige Bürger als Ziel der schulischen politischen Bildung
- Politische Einsichten, Orientierungen und Kompetenzen für die demokratische Gesellschaft

VL: (D) Verstehende Bildungsforschung

- Bildung und Hermeneutik

WP 2: Eine Veranstaltung aus (E) bis (H)

VL: (E) Ethik für die Schule

- Konzepte zu einer Ethik des Unterrichts
- Bildungsphilosophische Ansätze

VL: (F) Theologie und Bildung

- Orientierungswissen, Weltbild und Gesellschaft

VL: (G) Politisches Handeln in Europa

- Politisches System der EU
- Einstellungen zur und Erwartungen an die Europäische Union

VL: (H) Pädagogik und Bildung international

Der pädagogische Begriff von Bildung im Spannungsverhältnis internationaler Alternativen

Verwendbarkeit/Polyvalenz: BAS-BW-4						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A, in B, in C oder in D und Studienleistung in E, in F, in G oder in H					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literatur und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Wissenschaftstheorie für Abschlussarbeiten	3	2	VL	WP	Keine Angabe. Bitten wenden Sie sich an die Modul- oder Fachverantwortlichen
B	Geschichte der Wissenschaften	3	2	VL	WP	Keine Angabe. Bitten wenden Sie sich an die Modul- oder Fachverantwortlichen
C	Politische Kulturforschung	3	2	VL	WP	Keine Angabe. Bitten wenden Sie sich an die Modul- oder Fachverantwortlichen
D	Verstehende Bildungsforschung	3	2	VL	WP	Keine Angabe. Bitten wenden Sie sich an die Modul- oder Fachverantwortlichen
E	Ethik für die Schule	3	2	VL	WP	Keine Angabe. Bitten wenden Sie sich an die Modul- oder Fachverantwortlichen
F	Theologie und Bildung	3	2	VL	WP	Keine Angabe. Bitten wenden Sie sich an die Modul- oder Fachverantwortlichen

G	Politisches Handeln in Europa	3	2	VL	WP	Keine Angabe. Bitten wenden Sie sich an die Modul- oder Fachverantwortli- chen
H	Pädagogik und Bildung international	3	2	VL	WP	Keine Angabe. Bitten wenden Sie sich an die Modul- oder Fachverantwortli- chen
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Stunden	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: BASEu-BW-5	Modulbezeichnung: Gesellschaftlicher Wandel	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Anette Treibel-Illian	Moduldauer: ein Semester	SWS: 2
CP: 4	Semester: 6.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 120	Davon Präsenzzeit in Std.: 21	Davon Selbstlernzeit in Std.: 99
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>VL: Bildung und soziale Ungleichheit</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen begriffliche und theoretische Ansätze der Forschung zu sozialer Ungleichheit, - besitzen Kenntnisse über soziale, migrations- und milieuspezifische Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler, - analysieren und reflektieren Strukturen und Kontexte der Sozialisation - besitzen Kenntnisse über Ursachen der Bildungsungleichheit und verfügen über Lösungsansätze im Rahmen der schulischen Möglichkeiten 		
Inhalte: <u>VL: Bildung und soziale Ungleichheit</u> <ul style="list-style-type: none"> - Begriff der sozialen Ungleichheit - Das Modell der Kapitalformen nach Bourdieu - Klasse – Schicht – Milieu: Zur Bedeutung der sozialen Herkunft - Geschlecht als soziale Kategorie - ‚Migrationshintergrund‘ – Handicap oder Ressource? - Lehrerinnen und Lehrer in Figurationen – zur Machttheorie von Elias - Zur gesellschaftlichen Normalität von Heterogenität, Konflikt und Kooperation 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: BAS-BW-5		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**Moduleile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Bildung und soziale Ungleichheit	4	2	VL	P	WiSe u. SoSe
	Summe					
	Arbeitsaufwand in Stunden	120	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: BASEu-Bio-1	Modulbezeichnung: Zoologie und Biologische Vielfalt	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Andreas Martens	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 5
CP: 9	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	Davon Präsenzzeit in Std.: 52,5	Davon Selbstlernzeit in Std.: 217,5
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> - sind vertraut mit Arbeits- und Erkenntnismethoden der Biologie sowie mit der Handhabung von (schulrelevanten) Geräten, - verfügen über Kompetenzen zur fachbezogenen Reflexion und Kommunikation, - können mithilfe gefestigter Grundlagenkenntnisse biologische Sachverhalte in verschiedenen Kontexten erfassen, sachlich und ethisch bewerten sowie die Bedeutung biologischer Themen für Individuum und Gesellschaft begründen, - können die Bedeutung des Prinzips der Nachhaltigkeit für das Fach Biologie darstellen und begründen, - können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern, - können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen, - können Steuer- und Regelprozesse sowie Prozesse der Stoff- und Energieumwandlung auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen, - können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen, - verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Struktur und Funktion am Beispiel ausgewählter Tiergruppen - Entwicklung im Tierreich, Überblick über Baupläne ausgewählter Tierstämme unter stammesgeschichtlicher Perspektive - Biologische Arbeitsweisen und -techniken: Untersuchen, Mikroskopieren, Präparieren, Zeichnen, Herstellen von Präparaten, - Biologie und Ökologie ausgewählter einheimischer Pflanzen und Tiere, morphologische und physiologische Besonderheiten der besprochenen Arten, Natur- und Artenschutzaspekte, Nutzungsaspekte 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: BAS-Bio-1		

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 min.) zu den Inhalten des gesamten Moduls, keine Note bestanden/ nicht bestanden					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Zoologie	2	2	VL	P	WiSe
B	Zoologie Seminar	4	2	S	P	WiSe
C	Biologische Vielfalt	2	1	VL	P	WiSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: BASEu-Bio-2	Modulbezeichnung: Botanik und Praxisorientierung	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Dorothee Benkowitz	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 6
CP: 10	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 237
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> - sind vertraut mit Arbeits- und Erkenntnismethoden der Biologie sowie mit der Handhabung von (schulrelevanten) Geräten, - verfügen über Kompetenzen zur fachbezogenen Reflexion und Kommunikation, - können mithilfe gefestigter Grundlagenkenntnisse biologische Sachverhalte in verschiedenen Kontexten erfassen, sachlich und ethisch bewerten sowie die Bedeutung biologischer Themen für Individuum und Gesellschaft begründen, - können die Bedeutung des Prinzips der Nachhaltigkeit für das Fach Biologie darstellen und begründen, - können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern, - können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen - können Steuer- und Regelprozesse sowie Prozesse der Stoff- und Energieumwandlung auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen, - können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen, - verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken, - kennen unterschiedliche Ansätze, Methoden und Verfahren der Projektarbeit und der kollegialen Teamarbeit und können diese reflektiert und produktiv anwenden, - sind in der Lage wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Struktur und Funktion am Beispiel ausgewählter Pflanzen - Evolution, Physiologie und Ökologie der Pflanzen - Biologische Arbeitsweisen und -techniken: Untersuchen, Mikroskopieren, Präparieren, Zeichnen, Herstellen von Präparaten, Experimentieren - Biologische Erkenntnisgewinnung - Grundlegende naturwissenschaftliche Konzepte - Ausgewählte Aspekte der allgemeinen Biologie 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: BAS-Bio-2		

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (45 min.) über A und B					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Botanik	3	2	VL	P	SoSe
B	Botanik Seminar	4	2	S	P	SoSe
C	Praxisorientiertes Projekt	3	2	P	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: BASEu-Bio-3	Modulbezeichnung: Humanbiologie und Fachdidaktik (3CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Martin Remmele	Moduldauer: ein Semester	SWS: 7
CP: 12	Semester: 3.	Voraussetzungen: M1 Prüfung sollte vor Ablegen der M3 Prüfung bestanden sein
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 73,5	Davon Selbstlernzeit in Std.: 286,5
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> - können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern, - können Prozesse der Informationsverarbeitung und Informationsspeicherung in biologischen Systemen erklären, - können Steuer- und Regelprozesse sowie Prozesse der Stoff- und Energieumwandlung auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen, - verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken, - sind in der Lage wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen, - verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen, - erkennen die Anwendung biowissenschaftlicher Erkenntnisse in Alltagskontexten (zum Beispiel in der Gesundheitsförderung, Suchtprävention und Nahrung) und können deren Bedeutung darlegen, - können überfachliche Bildungsaufgaben des Biologieunterrichts beschreiben und begründen. - verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen,- kennen die Grundlagen adressatenorientierter Unterrichtsplanung, - kennen Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Planung und Durchführung naturwissenschaftlichen Unterrichts. 		
Inhalte: <u>Vorlesung Humanbiologie:</u> Nervensystem, Sinnesphysiologie, Immunologie, Bewegungsapparat, Ernährung und Verdauung <u>Seminar Humanbiologie:</u> Struktur und Funktion von Organen, Versuche zum Bewegungsapparat, Experimente zur Sinnesphysiologie und Verdauung <u>Zellbiologie:</u> Struktur und Funktion eukaryotischer und prokaryotischer Zellen, Zellteilung, Zelldifferenzierung und Zelltypen, Informationsweitergabe, Grundlagen der Humangenetik, Experimente zur Genetik <u>Didaktik der Biologie:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Fachdidaktische Konzeptionen, curriculare Ansätze sowie aktuelle Erkenntnisse biologiebezogener Lehr-Lern-Forschung 		

- Präkonzepte, Lernhindernisse sowie Einstellungen, Werthaltungen und motivational-emotionale Orientierungen als Grundlage von Lernprozessen
- Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (zum Beispiel Forschungs-, Problem- und Alltagsorientierung)
- Biologische Arbeitsweisen und -techniken
- Biologiedidaktische Prinzipien
- Unterrichtsmittel und Medien im Biologieunterricht
- Grundlagen biologiebezogenen Kommunizierens und Reflektierens unter Verwendung angemessener Darstellungsformen und der Fachsprache
- Exemplarisches fachdidaktisches Forschen und Urteilen
- Grundlagen der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung
- Überfachliche Bildungsaufgaben (zum Beispiel Gesundheitsförderung, Sexualbildung, Bildung für Nachhaltigkeit)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.) Klausur über die Inhalte von A-C
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in D
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Humanbiologie	3	2	VL	P	WiSe
B	Humanbiologie Seminar	4	2	S	P	WiSe
C	Didaktik der Biologie	3	2	VL	P	WiSe
D	Zellbiologie	2	1	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: BASEu-Bio-4	Modulbezeichnung: Ökologie und Fachdidaktik (3 CP FD)	
Modulverantwortung: Karsten Grabow	Moduldauer: ein Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 4.	Voraussetzungen: M1 Prüfung sollte vor Ablegen der M4 Prüfung bestanden sein
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 297
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> - können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern, - können Steuer- und Regelprozesse sowie Prozesse der Stoff- und Energieumwandlung auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen, - können wichtige Organismengruppen und -arten, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna, erkennen und benennen, - können die Bedeutung des Prinzips der Nachhaltigkeit für das Fach Biologie darstellen und begründen, - können überfachliche Bildungsaufgaben des Biologieunterrichts beschreiben und begründen, - erkennen die Anwendung biowissenschaftlicher Erkenntnisse in Alltagskontexten (zum Beispiel in der Gesundheitsförderung, Suchtprävention und Nahrung) und können deren Bedeutung darlegen, - verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen, - können Unterricht in elementarer Form planen, durchführen und punktuell reflektieren - kennen die Grundlagen adressatenorientierter Unterrichtsplanung, - kennen fachdidaktische Theorien, Modelle und Erkenntnismethoden und können diese analysieren und beurteilen, - erkennen die Bedeutung überfachlicher Bildungsaufgaben und sind in der Lage, dazu Inhalte und Themenstellungen aufzubereiten 		
Inhalte: <u>Ökologie und Umweltbildung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Ökologie - Abiotische und biotische Faktoren - Stadtökologie - Lebensräume (heimische) - Aspekte des Natur- und Umweltschutzes <u>Kennenlernen von Pflanzen und Tieren:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Artenkenntnis, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna - Morphologie und Systematik - Biodiversität 		

Ausgewählte Themen des Biologieunterrichts:

- Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien- Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (zum Beispiel Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen
- Planung und Gestaltung von Unterricht unter Einbezug fachgemäßer Arbeitsweisen und -techniken
- Grundlagen von individueller Förderung, Differenzierung und fachbezogener Leistungsbeurteilung
- Grundlagen biologiebezogenen Kommunizierens und Reflektierens unter Verwendung angemessener Darstellungsformen und der Fachsprache
- Überfachliche Bildungsaufgaben (zum Beispiel Gesundheitsförderung, Sexualbildung, Bildung für Nachhaltigkeit)

Verwendbarkeit/Polyvalenz:**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung in C: Präsentation auf der Basis einer schriftlichen Dokumentation, benotet
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Modulteile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ökologie	3	2	VL	P	SoSe
B	Kennenlernen von Pflanzen und Tieren	5	2	S	P	SoSe
C	Ausgewählte Themen des Biologieunterrichts	4	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: BASEu-Bio-5	Modulbezeichnung: Fachwissenschaftliche Vertiefung	
Modulverantwortung: Karsten Grabow	Moduldauer: ein Semester	SWS: 6
CP: 11	Semester: 5.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 330	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 267
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> - können Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion belebter Systeme erläutern, - können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen, - können Prozesse der Informationsverarbeitung und Informationsspeicherung in biologischen Systemen erklären, - können den Zusammenhang zwischen Variabilität, phylogenetischer Entwicklung und Biodiversität aufzeigen, - können neuere biowissenschaftliche Forschung in Übersichtsdarstellungen, auch in englischer Sprache, verstehen und sie für den Unterricht erschließen, - verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken sowie Arbeitsweisen, - sind in der Lage wissenschaftliche Informationen sachbezogen zu erschließen und auszutauschen, - können biologische Sachverhalte aus verschiedenen Kontexten extrahieren, durchdringen und bewerten, - verfügen über biowissenschaftlich relevante Grundlagenkenntnisse sowie Arbeitstechniken (und deren Anwendung) der Physik und Chemie 		
Inhalte: <u>Forschungsorientiertes Projekt:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Fachdidaktische bzw. fachwissenschaftliche Forschung - Projektarbeit im Team - Planung und Durchführung eines Forschungsprojekts <u>Veranstaltungen B und C, Vertiefung spezieller Themen der Biologie, z.B.:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Stadtökologie - Bionik - Evolutionsbiologie 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung in A: Präsentation auf der Basis einer schriftlichen Dokumentation (15 min)					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Forschungsorientiertes Projekt	5	2	P	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen.
B	Veranstaltung für Fortgeschrittene I	3	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen.
C	Veranstaltung für Fortgeschrittene II	3	2	VL	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen.
	Summe	11				
	Arbeitsaufwand in Stunden	330	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Biologie und Schulgartenentwicklung	
Modulkürzel: BASEu-Bio-6	Modulbezeichnung: Fachdidaktische Vertiefung (4CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Martin Remmele	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 6.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> - sind vertraut mit Arbeits- und Erkenntnismethoden der Biologie sowie mit der Handhabung von (schulrelevanten) Geräten, - verfügen über Kompetenzen zur fachbezogenen Reflexion und Kommunikation, - können neuere biowissenschaftliche Forschung in Übersichtsdarstellungen, auch in englischer Sprache, verstehen und sie für den Unterricht erschließen, - verfügen über grundlegende Kenntnisse der Ergebnisse biologiebezogener Lehr-Lernforschung, - können biowissenschaftliche Anwendungen multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen, - verfügen über biowissenschaftlich relevante Grundlagenkenntnisse sowie Arbeitstechniken (und deren Anwendung) der Physik und Chemie, - kennen Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Planung und Durchführung naturwissenschaftlichen Unterrichts. 		
Inhalte: <u>Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchen, Mikroskopieren, Präparieren, Zeichnen, Herstellen von Präparaten, Zeichnen, Experimentieren, Verwendung chemischer und physikalischer Methoden - Einsatz o.g. Arbeitsweisen im Unterricht <u>Fachdidaktische Forschung:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Fachdidaktische Konzeptionen und curriculare Ansätze sowie grundlegende Ergebnisse biologiebezogener Lehr-Lern-Forschung - Präkonzepte, Lernhindernisse sowie Einstellungen, Werthaltungen und motivational-emotionale Orientierungen evaluieren - Exemplarisches fachdidaktisches Forschen und Urteilen 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung in A: Präsentation auf der Basis einer schriftlichen Dokumentation					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen	4	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
B	Fachdidaktische Forschung	4	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für bilinguals Lehren und Lernen	
Modulkürzel: BASEu-BLL-1	Modulbezeichnung: Kulturelle Diversität und die Grundlagen des Bilingualen Lehrens und Lernens/ CLIL	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Christa Rittersbacher	Moduldauer: zwei Semester	SWS: 4
CP: 5	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 150	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 108
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, Alltags- und Studiererfahrungen vor dem Hintergrund kultureller Diversität zu reflektieren, - können Lernbiographien (einschließlich der eigenen) im Hinblick auf BLL/CLIL reflektieren, besonders unter dem Aspekt unterschiedlicher Sozialisationsverläufe, - verfügen über Orientierungswissen zu Fragestellungen mit Europabezug sowie über - vertieftes Verständnis in ausgewählten Bereichen und können dieses anwenden, - verfügen über grundlegende Kenntnisse der europäischen Integrationsprozesse in der neueren Zeit und können sie in eine globale Perspektive einordnen, - kennen und analysieren gegenwärtige europäische sowie globale Transformationsprozesse (Mobilität, Migration, Integration usw.), - können Begriffe und Konzepte von Kultur und Diversität kritisch hinterfragen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Zentrale Prinzipien und Schlüsselbegriffe verschiedener Formen von BLL/CLIL - Entwicklung verschiedener Umsetzungsformen von BLL/CLIL (insbesondere in Deutschland) inklusive Immersion - Grundlagen zum Verständnis von Spracherwerbstheorien und Sprachlehr-/lerntheorien - Theorien zu Stereotypen, Selbst- und Fremdbildern, gegenseitige Einflüsse europäischer Kulturen, gesellschaftliche Dynamiken - Grundlegende kulturelle Entwicklungen Europas (geographische, gesellschaftliche, historische, politische, ökonomische, etc.) und deren Einordnung auf der globalen Ebene - Bedeutung von Migration und Mehrsprachigkeit sowie kultureller Diversität. - Heterogenität und Identitäten in einer globalisierten Welt 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in B	

Zu erbringende Prüfungsleistung:	Studienleistung in A					
Zu erbringende Studienleistung:	1-fache Gewichtung					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Modul 1 bildet die Voraussetzung für die Teilnahme an Modul 2. Für einen reibungslosen Ablauf des Studiums muss Teilmodul M1A im 1. Studiensemester besucht werden						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Zu den Teilmodulen wird Literatur über einen Semesterapparat und über StudIP zur Verfügung gestellt. Einen guten Einstieg ins erste Studienmodul bilden die Kurztexte zu Grundlagen, Rahmenbedingungen und Theorien zum Lehren und Lernen von (Fremd-)Sprachen aus dem Handbuch Fremdsprachenunterricht (Bausch, K.-R., Christ, H. & Krumm, H.-J. (Hrsg.), A. Francke UTB). Eine gut lesbare Einführung ins Bilinguale Lehren und Lernen mit Beispielen aus Unterrichtsfächern liefert das Taschenbuch Praxis des Bilingualen Unterrichts (Wildhage & Otten, Cornelsen Scriptor)						
Moduleile:						
Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen des Bilingualen Lehrens und Lernens/ CLIL	2	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	BLL/CLIL und individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit/ Kulturelle Diversität	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	5	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	150	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für bilinguales Lehren und Lernen	
Modulkürzel: BASEu-BLL-2	Modulbezeichnung: Methodik und Didaktik des Bilingualen Lehrens und Lernens: Synergien nutzen	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Christa Rittersbacher	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 2
CP: 5	Semester: 5.	Voraussetzungen: M1 BLL erfolgreich abgeschlossen
Arbeitsaufwand in Std.: 150	Davon Präsenzzeit in Std.: 21	Davon Selbstlernzeit in Std.: 129
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - - kennen verschiedene Umsetzungsmodelle von BLL/CLIL in unterschiedlichen Kulturkreisen - und können diese vor dem Hintergrund spracherwerbstheoretischer Grundlagen reflektieren, - - kennen Formen des Umgangs mit Heterogenität im bilingualen Unterricht/CLIL und können diese theoriegeleitet beschreiben, - - können verschiedene didaktische Konzepte des BLL/CLIL reflektieren und gegeneinander Abgrenzen, - - kennen Methodenkonzepte des bilingualen Unterrichts/CLIL und können diese bewerten, - - kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung sowie - bewertung und können angemessene Diagnose- und Fördermöglichkeiten im bilingualen Unterricht/CLIL entwickeln, - - können sachfachspezifische Methoden bezüglich ihrer Realisierungsmöglichkeiten im Kontext von BLL/CLIL bewerten und reflektieren, - - kennen den wissenschaftlichen Diskurs zu verschiedenen Formen des bilingualen Unterrichts/CLIL und sind in der Lage, sie mit den jeweiligen bildungspolitischen Ansätzen in Beziehung zu setzen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Bildungspolitische Rahmenbedingungen (z.B. Bildungsplan, Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GeR)) - verschiedene didaktische Konzepte: bilinguales Lehren und Lernen, CLIL, Frühes Fremdsprachenlernen, Immersion, Übergangsdidaktik - Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit bilingualem Lehren und Lernen/CLIL - Spezifische Formen des methodischen und spontanen Handelns im bilingualen Unterricht/CLIL (z.B. Umgang mit vorläufigen Begriffen, Umgang mit Fehlern, heuristische Hilfen, Leistungsbeurteilung, Medieneinsatz). 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Präsentation und Kolloquium auf der Basis einer schriftlichen Ausarbeitung (Projekt im Ausland und Modulteil A)					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
<p>Die Veranstaltung M2A wird in jedem Semester angeboten und kann flexibel im 3.- 6. Semester besucht werden, abhängig vom Zeitpunkt des Eula-Auslandssemesters. Die Modulprüfung setzt das Absolvieren des verbindlichen Auslandsaufenthalts voraus.</p>						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
<p>Die Veranstaltung wird mit aktuellen Publikationen begleitet; einen guten Einstieg und Überblick liefert: Coyle, D., Hood, P. & Marsh, D. CLIL (2020): Content and Language Integrated Learning. Cambridge University Press.</p>						
Modulteile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Methodik und Didaktik des Bilingualen Lehrens und Lernens/ CLIL	5	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	5	2			
	Arbeitsaufwand in Stunden	150	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: BASEu-Ch-1	Modulbezeichnung: Einführung in die Allgemeine Chemie	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Matthias Ducci	Moduldauer: ein Semester	SWS: 5
CP: 9	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	Davon Präsenzzeit in Std.: 52,5	Davon Selbstlernzeit in Std.: 217,5
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können Grundlagen der Allgemeinen Chemie theoretisch durchdringen, ihre Entstehungsgeschichte darstellen und sie praktisch/experimentell anwenden, - können ausgewählte Gesetze (z. B. zu Gasen) herleiten, - verfügen über anschlussfähiges Wissen über Inhalte und Tätigkeiten chemienaher Forschungs- und Industrieeinrichtungen, - können chemische Sachverhalte in verschiedenen Anwendungsbezügen erfassen, bewerten und in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darstellen, - kennen die wesentlichen Arbeits- und Erkenntnismethoden der Chemie, - entwickeln und üben das Planen und Durchhalten individueller Arbeitsprozesse, verbessern ihre Problemlösefähigkeit und optimieren ihr selbständiges Lernen und ihre Kommunikationsfähigkeit. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des chemischen Experimentierens - historische Erkenntniswege der Chemie - Nachhaltigkeit als Grundprinzip chemischer Forschung und Produktion - chemische Reaktionen - mathematische Beschreibung ausgewählter Gesetze zu Gasen - Funktion und das Bild der Chemie in der Gesellschaft - Gefahrstoffverordnung, Arbeitsschutz, toxikologische Grundlagen, Entsorgung, Gerätekunde, Brandschutz - Grundbegriffe (Stoff, Element, Atom, Energie, Reaktion) der Chemie - Basiskonzepte der Chemie - Durchführung von Experimenten zu den grundlegenden Arbeitstechniken im Labor, wie beispielsweise Heizen und Kühlen, Glasbearbeitung, Trennverfahren und die Handhabung von Volumenmessgeräten - sicherer und sachkundiger Umgang mit Messgeräten, wie z.B. pH-Metern, sowie der sichere Umgang mit Gasflaschen 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: BAG-Ch-1, BAS-Ch-1, ErMAS-Ch-1		

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung gegeben.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Allgemeine Chemie	4	2	VL	P	WiSe
B	Grundtechniken des chemischen Experimentierens (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe
C	Seminar zur Allgemeinen Chemie I und zu den Grundtechniken des chemischen Experimentierens	2	1	S	P	WiSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: BASEu-Ch-2	Modulbezeichnung: Vertiefung der Allgemeinen Chemie	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Matthias Ducci	Moduldauer: ein Semester	SWS: 6
CP: 10	Semester: 2.	Voraussetzungen: Grundtechniken des chemischen Experimentierens (M1B)
Arbeitsaufwand in Std.: 300	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 237
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können Grundlagen der allgemeinen und analytischen Chemie theoretisch durchdringen, ihre Entstehungsgeschichte darstellen und sie praktisch/experimentell anwenden, - können das Prinzip der Nachhaltigkeit an vielfältigen Beispielen erklären, - können analytische und synthetische Methoden in der anorganischen Chemie anwenden, - können mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung chemischer Sachverhalte anwenden, - können an ausgewählten Beispielen technisch / industrielle Anwendungen der Chemie erläutern, - entwickeln und üben das Planen und Durchhalten individueller Arbeitsprozesse, verbessern ihre Problemlösefähigkeit und optimieren ihr selbständiges Lernen und ihre Kommunikationsfähigkeit. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Bindungs- und Wechselwirkungsmodelle - Struktur-Eigenschafts-Konzept - Akzeptor-Donator-Konzept (Redoxreaktionen, Säure-Base-Reaktionen) - Quantitative Aspekte chemischer Reaktionen (stöchiometrisches Rechnen) - Energie-Entropie-Konzept - Gleichgewichts-Konzept - Chemie der Nichtmetalle - Chemie der Metalle - Reaktionsgeschwindigkeit, chemisches Gleichgewicht (MWG) und Katalyse - Hauptsätze der Thermodynamik - mathematische Beschreibung ausgewählter Gesetze zur Reaktionskinetik - technische und industrielle Anwendungen der Chemie - Kinetik und Dynamik chemischer Reaktionen - Phasengleichgewichte - Molekülchemie, Koordinationschemie, Festkörperchemie - Mathematik für Chemiker - Durchführung von Experimenten der qualitativen anorganischen Analyse, wie Anionen- und Kationennachweise 		

- Durchführung von Experimenten der quantitativen Analyse, vor allem das Einüben verschiedener Titrationsmethoden
- Anwenden der analytischen Methoden bei der Bestimmung der Inhaltsstoffe von Alltagsprodukten

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung gegeben.

Moduleile:

Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Allgemeine Chemie II	4	2	VL	P	SoSe
B	Seminar zur Allgemeinen Chemie II	3	2	S	P	SoSe
C	Einführung in die qualitative und quantitative Analyse (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: BASEu-Ch-3	Modulbezeichnung: Anorganische Chemie (2 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Wolfgang Schmitz	Moduldauer: ein Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 3.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 297
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können Grundlagen der anorganischen und analytischen Chemie vertieft theoretisch durchdringen, ihre Entstehungsgeschichte darstellen und sie praktisch/experimentell anwenden, - können analytische und synthetische Methoden in der anorganischen Chemie anwenden, - können an ausgewählten Beispielen technisch / industrielle Anwendungen der Chemie erläutern, - können den Einsatz von Schulexperimenten der Allgemeinen und Anorganischen Chemie im Chemieunterricht unter Beachtung fachdidaktischer und sicherheitsrelevanter Aspekte an Beispielen planen und durchführen, - entwickeln und üben das Planen und Durchhalten individueller Arbeitsprozesse, trainieren ihre Teamfähigkeit und ihre Fähigkeit kooperativen Arbeitens und verbessern ihr selbständiges Lernen und ihre Kommunikationsfähigkeit. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Periodensystem der Elemente - Bindungs- und Wechselwirkungsmodelle - Struktur-Eigenschafts-Konzept - Quantitative Aspekte chemischer Reaktionen (stöchiometrisches Rechnen) - Gleichgewichts-Konzept - Chemie der Nichtmetalle und Metalle - technische und industrielle Anwendungen der Chemie - Molekülchemie, Koordinationschemie, Festkörperchemie - analytische und synthetische Methoden in der Anorganischen Chemie - aktuelle Aspekte der Anorganischen Chemie, z. B. Materialforschung - Durchführung von Experimenten zu den Themen Säuren und Laugen, chemisches Gleichgewicht sowie dem Reaktionsverhalten der Hauptgruppenelemente, ausgewählter Nebengruppenelemente und deren Verbindungen - Durchführung von Schulexperimenten zu den Themen Luft und ihre Bestandteile, Wasser, Redoxreaktionen, Teilchenmodell und Wasserstoff - didaktisch-methodische Funktionen des Experimentierens im Chemieunterricht - Planung des experimentellen Chemieunterrichts mit Lehrer- und Schülerexperimenten 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: BAS-Ch-3		

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.) über A, B und C					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung gegeben.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Anorganische Chemie	4	2	VL	P	WiSe
B	Vertiefung der Allgemeinen und Anorganischen Chemie (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe
C	Experimente für den Chemieunterricht (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: BASEu-Ch-4	Modulbezeichnung: Einführung in die Organische Chemie (4 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Wolfgang Schmitz	Moduldauer: ein Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 297
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können Struktur- und Bindungsvorstellungen für organische Moleküle erläutern, - können Eigenschaften organischer Stoffe aus ihrer Struktur und ihren funktionellen Gruppen ableiten, - können organisch-chemische Reaktionen mechanistisch erklären und sie sicher experimentell durchführen, - verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung, Durchführung und Reflexion kompetenzorientierten Unterrichts, - kennen fachdidaktische Konzepte des Chemieunterrichts, - können den Einsatz von organisch-chemischen Schulexperimenten im Chemieunterricht unter Beachtung fachdidaktischer und sicherheitsrelevanter Aspekte an Beispielen planen und durchführen, - entwickeln und üben das Planen und Durchhalten individueller Arbeitsprozesse, trainieren ihre Kommunikations- und ihre Teamfähigkeit, verbessern ihre Konflikt- und Kritikfähigkeit sowie ihre Fähigkeit, verschiedene Perspektiven wahr- und einzunehmen, - entwickeln ihre Kommunikationskompetenz im Berufsfeld Schule. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des chemischen Experimentierens - Stoffklassen und funktionelle Gruppen in der Organischen Chemie, IUPAC-Nomenklatur - Trennmethode und Strukturaufklärung durch Spektroskopie inkl. theoretischer Grundlagen - Stereochemie, Isomerie, Chiralität - ausgewählte Reaktionsmechanismen und Synthesen - Polymere - fachspezifische Methoden und Unterrichtsverfahren - Elementarisierung im Chemieunterricht - Medien im Chemieunterricht - Wissenschaftspropädeutik - Fachsprache im Chemieunterricht - Durchführung von Schulexperimenten zu den Themen Alkane, Elementaranalyse, Alkene, Alkanole, Aldehyde und Ketone, Carbonsäuren und Erdöl - Didaktisch-methodische Funktionen des Experimentierens im Chemieunterricht - Planung des experimentellen Chemieunterrichts mit Lehrer- und Schülerexperimenten 		

Verwendbarkeit/Polyvalenz: BAS-Ch-4						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Klausur (90 Min.) über A-B (benotet)					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C (best./nicht best.)					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung gegeben.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Organische Chemie I	4	2	VL	P	SoSe
B	Experimente zur Organischen Chemie I (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	SoSe
C	Einführung in die Didaktik und Methodik des Chemieunterrichts	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: BASEu-Ch-5	Modulbezeichnung: Fachdidaktische Entwicklungsforschung (4 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Wolfgang Schmitz	Moduldauer: ein Semester	SWS: 6
CP: 11	Semester: 5.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 330	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 267
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können Querbezüge der Chemie zu anderen Naturwissenschaften herstellen, - verfügen über Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion kompetenzorientierten Unterrichts, - kennen Vorgehensweisen chemiedidaktischer Forschung, - können Gefährdungsbeurteilungen erstellen, - kennen Entsorgungskonzepte, - kennen fächerübergreifende Zusammenhänge, - vertiefen ihre Fähigkeit kooperativen Arbeitens, ihre Teamfähigkeit, ihre Kommunikationsfähigkeit, ihre Fähigkeit, andere zu begeistern und zu motivieren und ihre Durchsetzungsfähigkeit, - üben sich im Planen und Durchführen von Projekten und im selbständigen Erschließen von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Themenfeldern. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - vertikale und horizontale Verknüpfung von Unterrichtsinhalten, auch in Hinblick auf integrierte Konzepte aus den Fächern Naturphänomene und Technik sowie Naturwissenschaft und Technik - fachspezifische Methoden und Unterrichtsverfahren - Gefährdungsbeurteilungen, Entsorgung von Chemikalien - Didaktische Reduktion - Modelle im Chemieunterricht - Stoffkreisläufe in Chemie, Technik und Umwelt bzw. Lebenswelt - Untersuchung von chemischen Reaktionen in verschiedenen Ökosystemen - Planung und Durchführung von Forschungsexperimenten sowie von Modelleexperimenten - Methoden chemiedidaktischer Forschung 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: ErMAS-Ch-6		

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Mündliche Prüfung (30 Min.) in B: Präsentation mit Kolloquium (benotet)					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A (best./nicht best.)					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung gegeben.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Fachdidaktisches Grundlagenseminar (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe
B	Forschungsorientiertes Projekt (Anwesenheitspflicht)	7	4	P	P	WiSe
	Summe	11				
	Arbeitsaufwand in Stunden	330	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Chemie	
Modulkürzel: BASEu-Ch-6	Modulbezeichnung: Physikalische Chemie	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Matthias Ducci	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 6.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können Grundfragen der Physikalischen Chemie theoretisch durchdringen, ihre Entstehungsgeschichte darstellen und sie praktisch/experimentell anwenden, - können ausgewählte Gesetzmäßigkeiten und Prinzipien der Elektrochemie sowie der Thermodynamik darstellen, - sind in der Lage, die grundlegenden Prinzipien der Physikalischen Chemie darzustellen und zur Beschreibung von Stoffen und Stoffveränderungen anzuwenden, - können physikalisch-chemische Messmethoden anwenden und die Messergebnisse interpretieren, - können mathematische Beschreibungen physikalisch-chemischer Zusammenhänge wiedergeben und erklären, - können an ausgewählten Beispielen technisch/industrielle Anwendungen der Chemie erläutern, - üben sich im Planen und Durchführen individueller Arbeitsprozesse, verbessern ihre Problemlösefähigkeit und trainieren ihr selbständiges Lernen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe (Enthalpie, Entropie, freie Enthalpie, innere Energie...) - Hauptsätze der Thermodynamik - Durchführung von Experimenten und Messungen zu den Themen chemisches Gleichgewicht und Reaktionskinetik - elektrochemische Messungen und experimentelle Untersuchung des Korrosionsverhaltens von Metallen - experimentelle Bestimmung von Reaktionsenthalpien - mathematische Beschreibung und Herleitung ausgewählter Gesetze zur Elektrochemie und Thermodynamik - aktuelle Aspekte der Physikalischen Chemie, z. B. Energiespeichersysteme - technische und industrielle Anwendungen der Chemie - phänomenologische Thermodynamik - Kinetische Gastheorie - spektroskopische Methoden - physikalisch-chemische Messmethoden - Computer in der Chemie 		

Verwendbarkeit/Polyvalenz: BAS-Ch-6						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% Mündliche Prüfung in A (20 Min.) - 50% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in B: Versuchsprotokolle					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Literaturhinweise werden in der jeweiligen ersten Sitzung gegeben.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ausgewählte Themen der Physikalischen Chemie	4	2	VL	P	SoSe
B	Physikalische Chemie (Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: BASEu-Eng-1	Modulbezeichnung: Grundlagen der Fachdidaktik und der Fachwissenschaften	
Modulverantwortung: Dr. Robin Lohmann	Moduldauer: ein Semester	SWS: 6
CP: 9	Semester: 1.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 207
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <p>Die Studierenden sind mit den grundlegenden fachdidaktischen sowie sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden sowie Theorien und Modellen vertraut. Sie können aktuelle Entwicklungen in Verhältnis zu ihren historischen Pendanten setzen und können dieses kritisch reflektieren.</p> <p><u>Fachdidaktik:</u> Die Studierenden kennen Theorien, Methoden und Modelle des Sprachenlernens sowie die vielfältigen Voraussetzungen für einen gelungenen Spracherwerb. Sie kennen Ansätze und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen, interkulturell und differenziert ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts, der die Mehrsprachigkeit und die Diversität der Schüler:innen sowie ihre Anwendung des Englischen in digitalen Kontexten außerhalb vom Klassenzimmer schätzt und einbindet.. Sie verfügen über ein solides und strukturiertes Fachwissen sowie Kenntnisse über verschiedene (historischen) fachdidaktischen Positionen.</p> <p><u>Sprachwissenschaft:</u> Die Studierenden sind mit den grundlegenden und aktuellen sprachwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden vertraut und können diese reflektiert anwenden. Sie kennen Theorien und Modelle der Sprachwissenschaft, inklusive der Mehrsprachigkeitsforschung, und können diese zur Sprachreflexion und -diagnostik heranziehen.</p> <p><u>Literaturwissenschaft:</u> Die Studierenden beherrschen die grundlegenden sowie aktuellen literaturwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden und können diese kritisch und reflektiert anwenden. Sie kennen grundlegende Lesetheorien und relevante Lesestrategien.</p> <p><u>Kulturwissenschaft:</u> Die Studierenden kennen Methoden und Modelle der Kulturwissenschaften und können diese unter besonderer Berücksichtigung der postkolonialen und Diversitätsforschung reflektiert kritisieren bzw. anwenden.</p>		

Inhalte:Fachdidaktik:

- Theorien, Methoden und Modelle eines lernaufgaben und kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten FSU, inkl. der Feststellung, Evaluierung und Förderung von Schülerleistungen.
- Einbindung und Wertschätzung von Mehrsprachigkeit und Diversität der Schüler:innen
- Die Digitalisierung und die Verwendung vom Englischen in außerschulischen digitalen Kontexten.
- Theorien des Sprachlernens und individuelle sowie soziokulturelle Voraussetzungen des Spracherwerbs.

Sprachwissenschaft:

- Theorien, Methoden und Modelle der anglo-amerikanischen Sprachwissenschaft
- Struktureigenschaften des Englischen
- Erscheinungsformen und Tendenzen der Weiterentwicklung des Englischen
- Terminologie und Methodik synchroner Linguistik
- Mehrsprachigkeitsforschung
- Soziolinguistik

Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft:

- Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft
- Textsorten
- Textanalyse
- Textinterpretation
- Exemplarische Literaturtheorie
- Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft
- Modelle und Fragestellungen der Inter-, Multi- und Transkulturalität
- soziokulturelles Orientierungswissen
- Stereotypen des Fremd- und Selbstbildes
- Postkolonialität
- Diversität
- Kritische Reflexion

Verwendbarkeit/Polyvalenz:**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.), ohne Note (bestanden/ nicht bestanden)
Zu erbringende Studienleistung:	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

Modulteil:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Introduction to TEFL (Secondary)	3	2	VL	P	WiSe
B	Introduction to Linguistics	3	2	VL	P	WiSe
C	Introduction to Literary and Cultural Studies	3	2	VL	P	WiSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe/Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: BASEu-Eng-2	Modulbezeichnung: Angewandte Fachdidaktik und Fachwissenschaften	
Modulverantwortung: Dr. Raphaëlle Beecroft	Moduldauer: Ein bis zwei Semester	SWS: 6
CP: 9	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: BASEu-Eng-1
Arbeitsaufwand in Std.: 270	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 207
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>Fachdidaktik:</u> Die Studierenden vertiefen die in BAP-Eng-1 erarbeiteten fachdidaktischen Kenntnisse und können diese in Bezug auf ihre eigene Unterrichtspraxis reflektieren sowie umsetzen. Sie können adäquate Lern- und Kompetenzziele formulieren und eine eigene Unterrichtsstunde bzw. -einheit planen. <u>Sprachwissenschaft:</u> Die Studierenden können ihr Wissen im Bereich der bereits erarbeiteten Modelle, Methoden und Theorien der Sprachwissenschaft vertiefen sowie zur Analyse und Interpretation von Äußerungen und Texten einsetzen. Sie kennen die phonologischen Grundlagen des Deutschen wie des Englischen und besitzen erste Einblicke in die lautlichen Systeme weiterer Sprachen. Sie kennen das Prinzip der Verständlichkeit in der Kommunikation mittels Englisch als Lingua Franca und verstehen die gesteigerte Eignung dieses Prinzips für den Englischunterricht im Vergleich zum ‚Muttersprachlerprinzip‘. Sie sind mit dem Lingua Franca Core vertraut und können dieses sowohl in ihrem eigenen Sprachgebrauch reflektieren als auch im Unterricht thematisieren. Sie sind vertraut mit den pragmatischen, psycholinguistischen, soziolinguistischen und interkulturellen Aspekten des Englischen als Lingua Franca und können diese mit anderen Sprachen kontrastieren sowie fachdidaktisch reflektieren. <u>Literaturwissenschaft:</u> Die Studierenden beherrschen grundlegende bzw. aktuelle literaturwissenschaftliche Forschungs- und Arbeitsmethoden und können diese reflektiert und kritisch anwenden. Sie sind in der Lage, Texte im Hinblick auf ihre interkulturellen, intermedialen und intertextuellen Bezüge einzuordnen, kennen grundlegende Lesetheorien und relevante Lesestrategien sowie verstehen literarische Werke und ihre medialen Repräsentationsformen vor dem Hintergrund der eigenen und der in den Texten thematisierten Kulturwelten. Sie können in der Rolle als Leserinnen und Leser die persönlichkeitsbildende Funktion von Literatur reflektieren. <u>Kulturwissenschaft:</u> Die Studierenden sind sich der Vielfalt der anglophonen Kulturen, inklusive die, die jenseits nationaler oder regionaler Grenzziehungen entstehen, bewusst. Sie kennen Methoden und Modelle der (postkolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung, können kulturelle Entwicklungen einschließlich inter- und transkultureller Phänomene und Mehrsprachigkeit unter Beteiligung des Englischen analysieren und reflektieren. Sie verfügen über eine adäquate Medienkompetenz und kennen verschiedene Formen der Kulturproduktion und -performativität.		

Inhalte:Fachdidaktik:

- Modelle und Methoden des kommunikativen, interkulturellen, differenzierenden und Mehrsprachigen Englischunterrichts mit reflektiertem und zeitnahe Praxisbezug.
- Lern- und Kompetenzziel formulierung
- Unterrichtsplanung und -Diskussion

Sprachwissenschaft:

- Phonetik und (segmentale und supra-segmentale) Phonologie
- Pragmatics und Aussprache im Kontext des Englischen als Lingua Franca
- Soziolinguistik
- sozio- und interkulturelle Sprachkompetenz
- fachwissenschaftliche und fachpraktische Diskurse
- Das Prinzip der Verständlichkeit im positiven Gegensatz zum ‚Muttersprachlerprinzip‘

Literaturwissenschaft:

- Textsorten
- Textanalyse
- Textinterpretation
- exemplarische Literaturtheorie
- Gattungen, Themen, Motive
- elektronische Medien, Literatur und Film
- Entwicklung der anglophonen Literaturen unter bes. Berücksichtigung zeitgenössischer postkolonialen und diversitätsrepräsentierenden Literatur.

Kulturwissenschaft:

- Theorien, Methoden und Modelle der (postkolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung
- Modelle der Inter-, Multi- und Transkulturalität
- Soziokulturelles Orientierungswissen und Stereotypen des Selbst- und Fremdbildes
- Inter- und transkulturelle Analyse von Texten und Quellen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in A
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (20 min.)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

In dem unter der Rubrik „Voraussetzungen“ angegebenem Modul werden Vorkenntnisse erworben, die aus fachlicher Sicht für die Belegung der Veranstaltungen dieses Moduls unbedingt notwendig sind.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	TEFL Basics for the Secondary Classroom (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Linguistics for the Classroom (LFC) (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Literary and Cultural Studies (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: BASEu-Eng-3	Modulbezeichnung: Fachdidaktik in Praxis und Unterricht	
Modulverantwortung: Annette Becker M.A.	Moduldauer: ein Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 3.	Voraussetzungen: BAS-Eng-2
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 297
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>Fachdidaktik:</u> Die Studierenden haben ein solides und strukturiertes Wissen über fachdidaktische Forschung (Konzepte, Prinzipien, Lernbereiche, Themen des frühen Fremdsprachenlernens wie bspw. der Schriftspracherwerb) und können die dazugehörigen fachwissenschaftlichen bzw. fachpraktischen Inhalte und Methoden unter fachdidaktischen Aspekten analysieren, reflektieren und anwenden. Die Studierenden können die bereits erarbeiteten Theorien, Methoden und Modelle des kommunikativen und interkulturellen Englischunterrichts in einer Unterrichtssituation umsetzen und reflektieren. Die Studierenden können Mehrsprachigkeit und Diversität in ihrem Unterricht wertschätzen und thematisieren. Die Studierenden können klare Lernziele für ihren Unterricht formulieren. Sie können eine Unterrichtssimulation durchführen und reflektieren. Sie sind mit den Methoden und Verfahren des interdisziplinären Arbeitens vertraut. Sie können fachwissenschaftliche sowie fachpraktische Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit hin und unter didaktischen Aspekten analysieren. Über diese Kenntnisse können sie referieren und diskutieren. <u>Akademische Arbeitstechniken:</u> Die Studierenden sind vertraut mit schriftlichen und mündlichen akademischen Diskursen und Konventionen. Sie können sich angemessen in diesen Diskursen bewegen und ausdrücken und sie aus einer postkolonialen akademischen Perspektive kritisch reflektieren. Sie sind vertraut mit akademischen Zitierkonventionen und können diese anwenden.		
Inhalte: <u>Fachdidaktik:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikativer und interkultureller Fremdsprachenunterricht in Theorie und Praxis - Mehrsprachigkeit wertschätzen und in den Unterricht einbinden - Demokratieerziehung und Global Citizenship Education - Digitalisierung - Feststellung, Bewertung und Förderung von Schülerleistungen - Formen des offenen Unterrichts - Individualisierung, Differenzierung - Wertschätzung und Thematisierung der Diversität und der Heterogenität - künstlerische Medien und Vermittlungsformen - fächer- und jahrgangsstufenübergreifende Ansätze- Fachwissenschaft als Grundlage der 		

Fachpraxis:

- Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht im Bereich TEFL
- Lern- und Kompetenzzieleformulierung
- Simulierung von Unterrichtsstunden mit Reflexion
- Theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien. Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren.

Akademische Arbeitstechniken:

- Akademische Schreibkonventionen und Präsentationstechniken
- Reflexion von akademischen Diskursen aus postkolonialer Perspektive

Verwendbarkeit/Polyvalenz:**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in C
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Portfolio
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Moduleile:**

Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Planning and Designing Lessons for the Secondary Classroom (PDL)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Research Seminar TEFL (Secondary)	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Academic Research, Writing and Presentation	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Grundschule/Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: BASEu-Eng-4	Modulbezeichnung: Forschungsfelder des Englischen	
Modulverantwortung: Dr. G. Isekenmeier	Moduldauer: ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <p>Die Studierenden können die Verfahren anglophoner sprach- oder kultur- und literaturwissenschaftlicher Forschung anwenden sowie diese inhalts- und unterrichtsbezogen reflektieren. Sie können sich angemessen in den fachlichen Diskursen bewegen und mündlich ausdrücken.</p> <p><u>Anglophone Sprachwissenschaft:</u> Die Studierenden vertiefen ihr Wissen im Bereich der bereits erarbeiteten Modelle, Methoden und Theorien der anglophonen Sprachwissenschaft. Die Studierenden können eine spezifische Thematik vor dem Hintergrund der bereits erarbeiteten Theorien, Methoden und Modelle der anglophonen Sprachwissenschaft erforschen. Dieses können sie wahlweise in der eigenen Schwerpunktsetzung im Rahmen des ‚Extended Research Project‘ vertiefen.</p> <p><u>Literatur- und Kulturwissenschaften:</u> Die Studierenden vertiefen ihr Wissen im Bereich der bereits erarbeiteten Modelle, Methoden und Theorien der postkolonialen und diversitätsrepräsentierenden Literatur- und Kulturwissenschaften. Die Studierenden können eine spezifische Thematik vor dem Hintergrund der bereits erarbeiteten Theorien, Methoden und Modelle erforschen. Dieses können sie wahlweise in der eigenen Schwerpunktsetzung im Rahmen des ‚Extended Research Project‘ vertiefen.</p>		
Inhalte: <p><u>Anglophone Sprachwissenschaft (Auswahl):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kognitive Linguistik - Gebrauchsbasierte Spracherwerbtheorien - Mehrsprachigkeitstheorien - Soziolinguistik mit Fokus auf Sprache und Macht - Translationstheorie- und -praxis - Sprachmittlung – kulturelle Mediation - Motivation im Spracherwerb - Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse (z.B. Korpuslinguistik) - Sprach- und Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch/Englisch) <p><u>Literaturwissenschaft (Auswahl):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfahren empirischer literaturdidaktischer Unterrichtsforschung 		

- Entwicklung der anglophonen Literaturen unter bes. Berücksichtigung zeitgenössischer postkolonialen und diversitätsrepräsentierenden Literaturen.
- Narratologie
- Transkulturelle Literaturen
- Post-Human Fiction
- Gothic Fiction
- Young Adult Dystopian Fiction
- Queere Literaturen
- Feministische Literaturen

Kulturwissenschaft (Auswahl):

- Theorien, Methoden und Modelle der (postkolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung
- Modelle der Inter-, Multi- und Transkulturalität und ihre Anwendung in der Praxis
- Postkolonialismus/Dekolonialisierung
- Feminismus
- Gender Studies
- Queer Studies
- Global Citizenship Education
- Förderung demokratischer Kompetenzen
- Objektforschung
- Formen der Kulturproduktion und -performativität
- Mediale Repräsentationen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in C
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Bitte beachten: Das Extended Research Project (R) ist *keine* eigenständige Lehrveranstaltung. Die 2CP werden zur Vertiefung als unbenotete, i.d.R. schriftliche Leistung in einer der belegten Lehrveranstaltungen des Moduls erbracht.

Literatur- und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteil:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Language and Culture	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Research Seminar Literary and Cultural Studies oder Research Seminar Linguistics	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Extended Research Project (Vertiefung für A und B)	2	0	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: BASEu-Eng-5	Modulbezeichnung: Fachwissenschaftliche Studien	
Modulverantwortung: Prof. Dr. D. Kohl-Dietrich	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 5.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 297
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <p>Die Studierenden können die Verfahren anglophoner sprach- oder kultur- und literaturwissenschaftlicher Forschung anwenden sowie diese inhalts- und unterrichtsbezogen reflektieren. Sie können sich angemessen in den fachlichen Diskursen bewegen und mündlich ausdrücken.</p> <p><u>Anglophone Sprachwissenschaft:</u> Die Studierenden vertiefen ihr Wissen im Bereich der bereits erarbeiteten Modelle, Methoden und Theorien der anglophonen Sprachwissenschaft. Die Studierenden können eine spezifische Thematik vor dem Hintergrund der bereits erarbeiteten Theorien, Methoden und Modelle der anglophonen Sprachwissenschaft erforschen.</p> <p><u>Literatur- und Kulturwissenschaften:</u> Die Studierenden vertiefen ihr Wissen im Bereich der bereits erarbeiteten Modelle, Methoden und Theorien der postkolonialen und diversitätsrepräsentierenden Literatur- und Kulturwissenschaften. Die Studierenden können eine spezifische Thematik vor dem Hintergrund der bereits erarbeiteten Theorien, Methoden und Modelle erforschen.</p>		
Inhalte: <p><u>Anglophone Sprachwissenschaft (Auswahl):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kognitive Linguistik - Gebrauchsbasierte Spracherwerbtheorien - Mehrsprachigkeitstheorien - Soziolinguistik mit Fokus auf Sprache und Macht - Translationstheorie- und -praxis - Sprachmittlung – kulturelle Mediation - Motivation im Spracherwerb - Einsatz elektronischer Medien bei der Sprachanalyse (z.B. Korpuslinguistik) - Sprach- und Schriftspracherwerb (auch im Vergleich Deutsch/Englisch) <p><u>Literaturwissenschaft (Auswahl):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfahren empirischer literaturdidaktischer Unterrichtsforschung - Entwicklung der anglophonen Literaturen unter bes. Berücksichtigung zeitgenössischer Postkolonialen und diversitätsrepräsentierenden Literaturen. 		

- Narratologie
- Transkulturelle Literaturen
- Post-Human Fiction
- Gothic Fiction
- Young Adult Dystopian Fiction
- Queere Literaturen
- Feministische Literaturen

Kulturwissenschaft (Auswahl):

- Theorien, Methoden und Modelle der (postkolonialen) Kulturwissenschaft und Diversitätsforschung
- Modelle der Inter-, Multi- und Transkulturalität und ihre Anwendung in der Praxis
- Postkolonialismus/Dekolonialisierung
- Feminismus
- Gender Studies
- Queer Studies
- Global Citizenship Education
- Förderung demokratischer Kompetenzen
- Objektforschung
- Formen der Kulturproduktion und -performativität
- Mediale Repräsentationen

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A oder in B oder in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Research Seminar Linguistics	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Research Seminar Cultural Studies	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Research Seminar Literary Studies	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit	
Modulkürzel: BASEu-Eng-6	Modulbezeichnung: Fachwissenschaftliche Projektarbeit	
Modulverantwortung: Dr. Raphaëlle Beecroft	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 6.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>Fachdidaktik (SoSe):</u> Die Studierenden können einen Kurs entwickeln, der Studienanfänger:innen den Einstieg in das Studium erleichtert. Sie können eine Bedarfsanalyse durchführen, Lernziele detailliert formulieren, und eine eigene Unterrichtseinheit planen und durchführen. Sie verfassen einen ausführlichen Unterrichtsentwurf und reflektieren ihre Praxis vor dem Hintergrund ihrer Planung. Sie wenden (fremdsprachendidaktische) Forschungsmethoden an, um den Kurs zu evaluieren. Sie können über unterschiedliche theoretische Inhalte der Lehrveranstaltung referieren. <u>Translation und Telekollaboration in Theorie und Praxis (WiSe):</u> Die Studierenden kennen unterschiedliche Translationstheorien. Sie können diese auf ihre eigenen Translationsleistungen anwenden. Die Studierenden kennen die Geschichte und Anwendungsbereiche des virtuellen Austausches (Telekollaboration). Sie operationalisieren und entwickeln ihre interkulturelle kommunikative Kompetenz, indem sie gemeinsam mit internationalen Partnern im synchronen virtuellen Austausch Translationsaufgaben (DE-ENG/ENG-DE) bearbeiten. Sie können ihren Entwicklungs- und Lernprozess dokumentieren. Sie entwickeln ihre mündliche und schriftliche Sprachkompetenz sowie ihre Sprachbewusstheit.		
Inhalte: <u>Fremdsprachendidaktik (SoSe)</u> <ul style="list-style-type: none"> - Fremdsprachendidaktische Forschungsmethoden - Bedarfsanalysen - Kursentwicklung - Unterrichtsplanung - Lernzielformulierung - Formen der Leistungsbewertung - Eigene Unterrichtspraxis - Verfassen eines ausführlichen Unterrichtsentwurf - Einbindung digitaler Medien in den Unterricht <u>Translation und Telekollaboration in Theorie und Praxis (WiSe)</u> <ul style="list-style-type: none"> - Digitalisierung - Theorie und Praxis der Telekollaboration - Translationstheorien 		

<ul style="list-style-type: none"> - Interkulturelle Kommunikation - Unterschiedliche Textsorten/Genres 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Projektprüfung					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Advanced Project Seminar	8	4	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: BASEu-EVT-1	Modulbezeichnung: Theologisches Basiswissen	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 6
CP: 9	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 207
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Alten Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes sowie ihrer didaktischen Anknüpfungsmöglichkeiten für den Religionsunterricht, - sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums und der Kirchen in evangelischer Perspektive vertraut und können diese bezüglich ihrer historischen Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz begründet einschätzen, - können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren. 		
Inhalte: Bibelkunde AT und Geschichte Israels im Überblick <ul style="list-style-type: none"> - Kirchen- und Theologiegeschichte im Überblick - Systematische Theologie im Überblick (Dogmatik und Ethik) 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: BAGEu-EVT-1 BAS-Evt-1		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B und in C	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Bibel 1	3	2	S	P	WiSe
B	Einführung in die Theologiegeschichte	3	2	S	P	WiSe
C	Einführung in die Systematische Theologie (Dogmatik und Ethik)	3	2	S	P	WiSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: BASEu-EVT-2	Modulbezeichnung: Vertieftes theologisches Grundwissen	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 6
CP: 10	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 237
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Neuen Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes, - können biblische Texte mit den Grundschriften exegetischer Methoden wissenschaftlich auslegen und ihre Ergebnisse im Hinblick auf den Religionsunterricht anschlussfähig machen, - können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren, - können die Geschichte der Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses darstellen und den gegenwärtigen Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert erläutern, - haben einen strukturierten Überblick über die Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Bibelkunde NT und Geschichte des frühen Christentums im Überblick - Auslegung und Theologie zentraler biblischer Themenkomplexe im Kontext der frühchristlichen Geschichte - Schwerpunkte der biblischen Theologie - Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung - Rechtsrahmen und gesellschaftliche Situation des Religionsunterrichts - Religionspädagogische Schlüsselfragen und Leitbegriffe - Didaktische Prinzipien und Ansätze des Religionsunterrichts 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Exegetische Hausarbeit					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Bibel 2	3	2	S	P	SoSe
B	Einführung in die Religionspädagogik	3	2	S	P	SoSe
C	Ein Seminar aus dem Neuen Testament	4	2	S	P	SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: BASEu-EVT-3	Modulbezeichnung: Theologische Integration	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 3.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 297
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums vertraut und können diese bezüglich ihrer historischen Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz begründet einschätzen. - können kirchen-, theologie- und dogmengeschichtliche Quellentexte wissenschaftlich erschließen; - können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren; - können historische Daten und religionssoziologische Rahmenbedingungen der verschiedenen Epochen des Alten Israels beschreiben und entwickeln ein Verständnis für deren theologische Fragestellungen, - können ihr Wissen über die geschichtlichen Entstehungsbedingungen des Volkes Israels und seines Gottesglaubens in eine angemessene Rede von biblischen Erzählungen und Themen in religionspädagogischen Kontexten übertragen, - können die Entwicklung des Monotheismus in Grundzügen darstellen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Theologische Lehrstreitigkeiten und Konzilsgeschichte des 4./5. Jh.s, - Bekenntnisbildung innerhalb der Alten Kirche - Theologie zentraler biblischer Themenkomplexe im Kontext der Geschichte Israels und der frühen Kirche; 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Geschichte Israels	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Ein Seminar aus der Systematischen Theologie	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Ein Seminar aus der Theologiegeschichte	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: BASEu-EVT-4	Modulbezeichnung: Religionspädagogische Integration	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 297
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind fähig zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Alten Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugfelder, - können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren, - können die eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses darstellen und den gegenwärtigen Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert erläutern, - können ein religionspädagogisches Projekt selbständig konzipieren, durchführen, dokumentieren und auswerten, - können lebensweltnahe Themen für Kinder und Jugendliche auf ihre impliziten theologischen Grundgedanken hin analysieren und exegetisch bzw. systematisch-theologisch explizieren, - können Bildungsstandards, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch analysieren und reflektieren und vor diesem Hintergrund praktische Vorschläge zur religionspädagogischen Umsetzung skizzieren, - können Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Erkenntnisse, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Methoden an unterschiedlichen Lernorten unter der Perspektive von Heterogenität konstruieren, - können sich selbstständig neues Wissen und weitere Kompetenzen auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen bzw. -didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung aneignen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Auslegung und Theologie zentraler biblischer Themenkomplexe im Kontext der Geschichte Israels - Schwerpunkte der biblischen Theologie - Grundlagen der Dogmatik und der Ethik - Exemplarische ethische Themen der Gegenwart 		

Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
BAS-EVT-4						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Projektentwurf zu C					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Christologie des Neuen Testaments	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Ein Seminar aus dem Bereich der Systematischen Theologie	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Religionspädagogisches Projekt	5	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: BASEu-EVT-5	Modulbezeichnung: Christologische Integration	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 6
CP: 11	Semester: 5.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 330	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 267
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien des Alten Und Neuen Testaments vertraut und können diese bezüglich ihrer historischen Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz begründet einschätzen, - können die Ursprungsintention biblischer Texte im Hinblick auf die Lebenswelt von Schülerinnen hin reflektieren, didaktisch reduzieren und elementarisieren, - können kirchen-, theologie- und dogmengeschichtliche Quellentexte wissenschaftlich erschließen; - können ethische und dogmatische Problemstellungen besonders der Christologie methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren; - können historische Daten und religionssoziologische Rahmenbedingungen der verschiedenen Epochen des Alten Israels beschreiben und entwickeln ein Verständnis für deren theologische Fragestellungen 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Theologische Lehrstreitigkeiten und Konzilsgeschichte des 4./5. Jh.s, - Bekenntnisbildung innerhalb der Alten Kirche, - Theologie zentraler biblischer Themenkomplexe im Kontext der Geschichte Israels und der frühen Kirche 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: BAS-EVT-5		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (30 Min)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**Modulteile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ein Seminar aus dem Bereich Altes Testament	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Christologie des neuen Testaments	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Christologie	4	2	S	P	WiSe
	Summe	11				
	Arbeitsaufwand in Stunden	330	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Evangelische Theologie	
Modulkürzel: BASEu-EVT-6	Modulbezeichnung: Theologische Dialogfähigkeit	
Modulverantwortung: Prof. Dr. J. Weinhardt	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 6.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können das Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik in konfessioneller Perspektive wissenschaftstheoretisch reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren; - kennen Kriterien und Entstehungshintergründe für atheistischen und religiösen Fundamentalismus - reflektieren Strategien und Methoden zum verantworteten Umgang mit fundamentalistischen Positionen, - können religionstheologische Konzeptionen erläutern, - können Prinzipien des interreligiösen Dialogs erläutern und auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im ökumenischen und interreligiösen Dialog positionieren, - können bisher erlernten theologischen Inhalten und Themen untereinander in Beziehung bringen, neue Fragestellungen entwickeln und diesen wissenschaftlich nachgehen 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Exemplarische Themen des Alten Testaments und ethische Themen der Gegenwart - Geschichte, Inhalte und Formen des jüdischen und islamischen Glaubens in gesellschaftlicher und globaler Perspektive - Religiöse Gruppen und Vereinigungen - Aufgaben und Grenzen des interreligiösen Dialogs - Konzepte der Religionskritik - Weltanschauliche, philosophische und religiöse Strömungen in der Gegenwart 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: BAS-EVT-6		

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Atheistischer und religiöser Fundamentalismus	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Theologische Interdisziplinarität, Forschung, Projektarbeit	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
Modulkürzel: BASEu-Fra-1	Modulbezeichnung: Grundlagen des Faches	
Modulverantwortung: Thierry Bidon	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 6
CP: 9	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 186
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden erhalten einen Überblick über Grundlagen der französischen Fachdidaktik, sowie literaturwissenschaftliche Theorien und Modelle; sie können diese zur Sprachreflexion heranziehen. Sie sind in der Lage, die französische Sprache situationsgemäß mündlich und schriftlich zu verwenden.		
Inhalte: Sprachproduktion und Sprachperzeption (Aussprache, Grammatik, Wortschatz) Grundlegende Theorien, Methoden und Begriffe der französischen Literaturwissenschaft (z.B. Epochen, Gattungen, Autoren, Werke) und der Didaktik des Fremdsprachenunterrichts (u.a. Spracherwerb und Sprachenlernen, Prinzipien, Ziele und Inhalte des Fremdsprachenlernens)		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung (120 min) über A und C: Klausur (60 min. in A und 60 min. in C)	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B: z. B. Präsentation, Referat	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen, da am Ende dieses Moduls Französischkenntnisse des Sprachniveaus B2 des GER nachgewiesen werden müssen		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Ad B:

Jean-Michel GLIKSOHN, 50 auteurs-clés de littérature française, Nathan, Paris, 2008

Ad C:

- Cuq, Jean-Pierre & Gruca, Isabelle (2020) : Cours de didactique du français langue étrangère et seconde. Grenoble: FLE PUG.
- Fäcke, Christiane (2017): Fachdidaktik Französisch. Eine Einführung. Tübingen: Narr (Bachelor-Wissen).

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Observation réfléchie de la langue	3	2	S	P	WiSe
B	Introduction à la littérature française	3	2	S	P	WiSe
C	Introduction à l'enseignement du FLE	3	2	S	P	WiSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
Modulkürzel: BASEu-Fra-2	Modulbezeichnung: Angewandte Fachwissenschaften und Sprache	
Modulverantwortung: N.N.	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 6
CP: 9	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 27	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 186
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über ein Überblickswissen in Bezug auf französischsprachige Kulturen; sie kennen Grundprobleme der französischen Aussprache, Morphosyntax, Lexik, Semantik, Pragmatik und Varietätenlinguistik sowie interkulturelle Aspekte der Zielsprache Französisch. Sie können diese bezogen auf den künftigen Lehrerberuf reflektiert analysieren; sie verfügen über eine vertiefte allgemeinsprachliche Sprachkompetenz im Mündlichen und Schriftlichen.		
Inhalte: Vertiefung der Aussprache, Morphosyntax, Lexik, Semantik, Pragmatik und Varietätenlinguistik des Französischen sowie kultureller Aspekte im französischsprachigen Raum. Vertiefung schriftsprachlicher Produktionen (u.a. Zusammenfassung, Synthese, Erörterung).		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen in C: - 50% schriftliche Prüfung: Klausur (90 min.) - 50% semesterbegleitende mündliche Prüfung: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (Kompetenzfeststellung: Sprechen)	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B: Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Unterrichtssprache: Französisch und Deutsch Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen, da am Ende dieses Moduls Französischkenntnisse des Sprachniveaus B2 des GER nachgewiesen werden müssen.		

Um das Modul zu bestehen, muss jede einzelne Teilleistung der ANELF-Prüfung mit der Note ausreichend oder besser bewertet sein.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Ad B:

Stein, Achim (2010): Einführung in die französische Sprachwissenschaft, Stuttgart.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Introduction aux cultures francophones	3	2	S	P	SoSe
B	Introduction à la linguistique française	3	2	S	P	SoSe
C	Attestation de Niveau Approfondi de la Langue Française (ANALF)	3	2	S	P	SoSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
Modulkürzel: BASEu-Fra-3	Modulbezeichnung: Fachdidaktik und Kulturwissenschaft	
Modulverantwortung: Sylvie Méron-Minuth	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 3.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 276
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <p>Die Studierenden sind mit den wichtigsten Theorien, Methoden und Modellen des kommunikativen Französischunterrichts sowie der mehrsprachigen Bildung vertraut; sie können die Bedeutung des Fachs für die Lernenden, die Sekundarstufe 1 und die Gesellschaft begründen; sie können Methoden und Verfahren des bilingualen und interdisziplinären Arbeitens darstellen und sind in der Lage, diese kritisch und reflektiert in einer Unterrichtssituation mit Sachfachinhalten umzusetzen und zu analysieren.</p> <p>Sie verfügen über Grundlagen der historisch-politischen Entwicklung Frankreichs und können entsprechende Aspekte und Fragestellungen erkennen, benennen und reflektieren. Sie können Methoden und Verfahren des interdisziplinären Arbeitens multimedial darstellen und sind in der Lage, diese kritisch und reflektiert in einer Unterrichtssituation sowie in unterschiedlichen Kontexten adressatengerecht kommunikativ adäquat umzusetzen und zu analysieren.</p>		
Inhalte: <p>Erweiterung der Methoden des kommunikativen und mehrsprachigen Französischunterrichts auf Forschungs- und Arbeitsmethoden im Bereich des interdisziplinären Arbeitens mit reflektiertem Praxisbezug: Historisch-politische Entwicklung Frankreichs; Analyse ausgewählter historischer Fakten des französischen Kulturraums und entsprechende Verbindungen bis zur Gegenwart herstellen; Angemessener Einsatz von unterschiedlichen Medien im Französischunterricht der Sek I</p>		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A: Klausur (60 min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B oder in C	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch		

Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Ad A:

Fäcke, Christiane (2017): Fachdidaktik Französisch: Eine Einführung. Tübingen: Narr.

Ad B:

Pierre Albertini, *La France du XIXe siècle (1815-1914)*.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Didactique de la DEL 2et hétérogénéité (collège)	4	2	S	P	WiSe
B	Civilisation historique	4	2	S	P	WiSe
C	Médias en classe de FLE	4	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
Modulkürzel: BASEu-Fra-4	Modulbezeichnung: Fachdidaktik und Sprachpraxis	
Modulverantwortung: N.N.	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 156
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden können Kinder- und Jugendliteratur inhalts- und textsortenbezogen (anhand verschiedener Methoden und Modelle) reflektiert anwenden; sie können die Bedeutung von Literatur für die Lernenden, die Sekundarstufe und die Gesellschaft begründen; sie können Methoden und Verfahren der Literararbeit multimedial darstellen und sind in der Lage, diese kritisch und reflektiert in einer Unterrichtssituation umzusetzen und zu analysieren. Sie kennen sprachliche, sprachpolitische und soziolinguistische Aspekte verschiedener Varietäten und Normen des Französischen innerhalb und außerhalb Frankreichs.		
Inhalte: Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur; literaturdidaktische Theorien, Ziele und Verfahren; Sprachliche, sprachpolitische und soziolinguistische Aspekte zu Varietäten und Normen des Französischen		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in B: schriftliche Ausarbeitung	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Unterrichtssprache: Französisch und Deutsch Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen.		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Ad A:

O'Sullivan, Emer & Rösler, Dietmar (2013): *Kinder- und Jugendliteratur im Fremdsprachenunterricht*.
Stauffenburg: Narr.**Moduleile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Littérature de jeunesse	4	2	S	P	SoSe
B	Normes et variétés dans la langue française	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
Modulkürzel: BASEu-Fra-5	Modulbezeichnung: Angewandte Fachwissenschaften	
Modulverantwortung: Thierry Bidon	Moduldauer: Ein (bis zwei) Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 5.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 276
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden lernen Grundlagen des kulturwissenschaftlichen Ländervergleichs (Geschichte, Politik, Gesellschaft) kennen; sie können aktuelle Themen der Landeskunde des französischsprachigen Raums analysieren und erläutern. - Sie sind vertraut mit der Entwicklung französischsprachiger Literatur und können Autoren und Werke historisch zuordnen. - Sie sind vertraut mit grundlegenden Theorien des Spracherwerbs und der interaktionellen Linguistik (u.a. Psycho- und Neurolinguistik). - Sie sind in der Lage, eigene Texte argumentativ und zielsprachlich adressatengerecht zu verfassen und zu reflektieren 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Analyse und Erläuterung aktueller landeskundlicher Themen; - Überblick über die französischsprachige Literatur (u.a. Gattungen, Autoren, Werke); - Grundlagen des Spracherwerbs und der interaktionellen Linguistik; - Vertiefung schriftsprachlicher Produktionen (Zusammenfassung, Synthese, Erörterung) 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A oder in B oder in C: Präsentation (20 min) mit schriftlicher Ausarbeitung	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen.		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Ad C:

Jung, Britta/Günther, Herbert (32016): Erstsprache, Zweitsprache, Fremdsprache. Eine Einführung. Weinheim/Basel: Beltz Verlag.

Ad D:

Les mots pour convaincre: Le vocabulaire essentiel pour argumenter à l'écrit et à l'oral
Taschenbuch, September 2019

Moduleile:

Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Cultures contemporaines	3	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortli- chen.
B	Littérature un auteur / une époque	3	2	S	P	WiSe
C	Linguistique acquisitionnelle et interactionnelle	3	2	S	P	WiSe
D	Rédaction / Approfondissement	3	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortli- chen.
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mehrsprachigkeit / Fach Französisch	
Modulkürzel: BASEu-Fra-6	Modulbezeichnung: Fachdidaktik und fachwissenschaftliche Forschungsfelder	
Modulverantwortung: Sylvie Méron-Minuth	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 6.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 56	Davon Selbstlernzeit in Std.: 184
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen Ansätze zur Entwicklung und Förderung fremdsprachlicher sowie methodischer Kompetenzen; - Sie sind in der Lage, Aspekte von Heterogenität, Individualisierung, Mehrsprachigkeit, Gender, Inklusion und Diversität bei der Entwicklung ganzheitlicher Lernszenarien zu berücksichtigen; - Sie können Arbeitsmethoden und Verfahren des bilingualen Sachfachunterrichts vertiefen und sind in der Lage, diese kritisch und reflektiert in einer Unterrichtssituation umzusetzen und zu analysieren. - Sie können erste Ideen für ein selbstgewähltes, fachspezifisches Forschungsprojekt (z.B. Bachelorarbeit) eigenständig planen und durchführen. - 		
Inhalte: Kommunikativer Französischunterricht, Aufgaben- und Kompetenzorientierung; Grundlagen der Diagnose, der Binnendifferenzierung und individuellen Leistungsförderung sowie der Evaluation.		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A oder B: schriftliche Ausarbeitung	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch Anwesenheit und aktive Beteiligung in allen Kursen werden mit Nachdruck empfohlen.		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Ad B:

Caspari, Daniela; Klippel, Friederike; Legutke, Michael K. & Schramm, Karen (Hg.) (2016):

Forschungsmethoden in der Fremdsprachendidaktik: Ein Handbuch. Münster: Waxmann.Diekmann, Andreas [1995] (2012): *Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen*, Hamburg:rororo.**Modulteile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Pratiques de classe / Approfondissement DEL2 (collège)	4	2	S	P	SoSe
B	Recherche / mémoire de fin d'études	4	2	S	P	WiSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: BASEu-Geo-1	Modulbezeichnung: Grundlagen A: Allgemeine Geographie	
Modulverantwortung: Friederike Korn	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 5
CP: 9	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	Davon Präsenzzeit in Std.: 52,5	Davon Selbstlernzeit in Std.: 217,5
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <p><u>Modulteil A / B:</u> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Stadt- und Wirtschaftsgeographie sowie der Geomorphologie und können diese im Allgemeinen und im Besondern vor dem Hintergrund aktueller Global Change Prozesse miteinander vernetzen. Sie verfügen über basales Orientierungswissen, sind grundsätzlich in der Lage, sich im Nahraum zu orientieren und können elementare Raumanalysen vor Ort durchführen.</p> <p><u>Modulteil C:</u> Sie befassen sich mit grundlegenden Wissens- und Denkstrukturen der Geographie (z.B. systemisches Denken, vernetztes Denken auch in Bezug auf verschiedene Massstabsebenen), erwerben basale Kenntnisse zu den wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Geographie sowie des wissenschaftlichen Arbeitens in der Geographie und wenden diese anhand konkreter Beispiele an.</p>		
Inhalte: <p><u>Modulteil A/B:</u> Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus der Klimatologie, Stadt- und Wirtschaftsgeographie sowie basale Konzepte der Geographie (z.B. Raum, Ort, space und place)</p> <p><u>Modulteil C:</u> Struktur und Teilbereiche der wissenschaftlichen Geographie, Basiskonzepte und Diskursfunktionen, Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Geographie (z.B. Literaturarbeit, Präsentieren, adressatengerechtes Schreiben)</p>		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100 % schriftliche Prüfung: Klausur (90 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Die Vorbereitung auf die Prüfung erfolgt durch die aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen sowie über Begleitmaterial und –literatur (textbooks). Die Teilveranstaltungen werden im Rahmen der		

abschließenden schriftlichen Prüfung miteinander vernetzt.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Siehe Allgemeine Anmerkungen.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Stadt- und Wirtschaftsgeographie	4	2	S	P	WiSe
B	Geomorphologie (incl. 1 Tag Raum- analysen vor Ort, Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	WiSe
C	Geographisch denken und arbeiten	1	1	S	P	WiSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: BASEu-Geo-2	Modulbezeichnung: Grundlagen B: Allgemeine Geographie und Raumdarstellung	
Modulverantwortung: Friederike Korn	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 6
CP: 10	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 237
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <p><u>Modulteil A/B:</u> Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse Sozial- und Bevölkerungsgeographie sowie der Klimatologie, können diese miteinander vernetzen und mit gegenwärtigen Entwicklungen und Veränderungen in Gesellschaft, Politik, Kultur sowie der physisch-materiellen Umwelt verbinden. Sie verfügen über Orientierungswissen, sind in der Lage, sich im Nahraum zu orientieren und können verschiedene Raumanalysen vor Ort durchführen.</p> <p><u>Modulteil C:</u> Sie erwerben grundlegende Kenntnisse zu Kartographie und Geomedien und können diese miteinander vernetzen.</p>		
Inhalte: <p><u>Modulteil A/B:</u> Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle der Sozial- und Bevölkerungsgeographie und der Klimatologie sowie basale Konzepte der Geographie (z.B. Multiperspektivität, Multiskalarität)</p> <p><u>Modulteil C:</u> Grundlegende Begriffe und Inhalte der Kartographie und unterschiedlicher Formen von Geomedien.</p>		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100 % schriftliche Prüfung über A und B: Klausur (90 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Die Vorbereitung auf die Prüfung erfolgt durch die aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen sowie über Begleitmaterial und –literatur (textbooks). Die Teilveranstaltungen werden im Rahmen der abschließenden schriftlichen Prüfung miteinander und der Raumanalysen vor Ort vernetzt, indem die Studierenden das erworbene Orientierungswissen aus Modulteil C themenbezogen anwenden und		

Raumanalysen durchführen. Ferner werden unterschiedliche Geomedien in Modulteil A und/oder B angewandt.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Siehe Allgemeine Anmerkungen.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Sozial- und Bevölkerungsgeographie (incl. 1 Tag Raumanalysen vor Ort, Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	SoSe
B	Klimatologie (+ 1 SWS Übung fakultativ)	3	2	S	P	SoSe
C	Kartographie, (digitale) Geomedien und räumliche Orientierung (incl. 1 Tag Raumanalysen vor Ort, Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: BASEu-Geo-3	Modulbezeichnung: Grundlagen C: Allgemeine Geographie aus fachlicher und fachdidaktischer Perspektive (FD CP 4)	
Modulverantwortung: Birgit Neuer	Moduldauer: ein (bis zwei) Semester	SWS: 8
CP: 12	Semester: 3	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 276
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <p><u>Modulteil A:</u> Sie erwerben theoretische geographiedidaktische Grundlagen und sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung aufzuführen, zu erläutern und zu diskutieren.</p> <p><u>Modulteil B:</u> Sie können unterschiedliche Medien der Geographie erläutern, anwenden und ihre Funktion kritisch reflektieren.</p> <p><u>Modulteil C:</u> Sie kennen Methoden der empirischen Regionalforschung sowie zentrale Elemente eines Forschungsdesigns und können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.</p> <p><u>Modulteil D:</u> Die Studierenden erkennen Zusammenhänge und Wechselwirkungen in und zwischen Teildisziplinen der Physischen Geographie und Humangeographie. Sie sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen bzw. human-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren.</p>		
Inhalte: <p><u>Modulteil A:</u> wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und disziplinhistorische Grundlagen der Geographiedidaktik, Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse und aktuelle Diskurse geographiedidaktischer Forschung (z.B. Digitalität und geographische Bildung, Transformative Didaktik, conceptual growth, Mehrsprachigkeitsdidaktik, forschendes Lernen und Bildungsauftrag der Geographie). Gesellschaftliche sowie lern- und entwicklungspsychologische Voraussetzungen und Bedingungen geographischen / geowissenschaftlichen Lehrens und Lernens.</p> <p><u>Modulteil B:</u> Visualisierung und Präsentation: u.a. Kartographie, Satellitenbilder, Fernerkundung, Geographische Informationssysteme (GIS), (mobile) digitale Anwendungen</p> <p><u>Modulteil C:</u> Forschungsprozesse und dessen Meilensteine, Quantitative und qualitative Methoden, Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten u.a., Datenauswertung und Datenaufbereitung</p> <p><u>Modulteil D:</u> Zusammenhänge zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen, basale geoökologische Zusammenhänge</p>		

Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C und in D					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
<p>Zu den Veranstaltungen gehört i.d.R. die Lektüre von Begleitliteratur, die grundsätzlich in den Veranstaltungen bekannt gegeben bzw. angesprochen wird. Die Teilveranstaltungen werden im Rahmen der Feldforschung vernetzt, indem die Studierenden u.a. Fragestellungen aus den Modulteil A und D bearbeiten. Zudem werden in den Modulteil A, C und D unterschiedliche Geomedien angewandt sowie auch Visualisierungs- und Präsentationstechniken.</p>						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Siehe Allgemeine Anmerkungen.						
Modulteile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der Geographiedidaktik für die Sekundarstufe	3	2	S	P	WiSe
B	Kartographie, Geoinformation und räumliche Bildung	3	2	S	P	SoSe
C	Feldforschung I: Grundlagen	3	2	S	P	WiSe
D	Humangeographie oder Physiogeographie	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: BASEu-Geo-4	Modulbezeichnung: Vertiefung: Allgemeine Geographie und regionsbezogene Anwendung	
Modulverantwortung: Birgit Neuer	Moduldauer: Ein (bis zwei) Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 297
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <p><u>Modulteil A:</u> Die Studierenden verfügen über regionalgeographische Kenntnisse zu ausgewählten Teilräumen im Süden bzw. Südwesten Deutschlands sowie angrenzenden Regionen und erwerben durch die Reflexion zentraler Begriffe und Ansätze (z.B. Region, Regionalität, (De-/Re-) Territorialisierung, (New)Regional Geography, Area Studies) entsprechende Kenntnisse zu wissenschaftstheoretischen Grundlagen. Sie verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren. Sie sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen und human-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten. Sie können Raumanalysen vor Ort durchführen.</p> <p><u>Modulteil B:</u> Sie reflektieren systembezogen Mensch-Umwelt- Gesellschafts-Beziehungen sowie Konzepte und Ziele nachhaltiger Entwicklung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen.</p> <p><u>Modulteil C:</u> Sie können geographiespezifische Konzepte reflektiert anwenden sowie Problemlösungsstrategien entwickeln und zukunftsorientiert einsetzen und reflektieren.</p>		
Inhalte: <p><u>Modulteil A:</u> Südwestdeutschland und angrenzende Regionen, Raum- und Regionsbegriffe und – Ansätze, Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs, globale, regionale und lokale Auswirkungen von Entwicklungen in Politik, Gesellschaft, Kultur oder auch der physisch-materiellen Umwelt, Entstehung und Entwicklung von Regionen sowie verschiedene Aspekte und Möglichkeiten des raumbezogenen Handelns auf verschiedenen Maßstabsebenen und in unterschiedlichen Kontexten (z.B. Politik, Wirtschaft, Gesellschaft) insbesondere in Bezug auf Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien.</p> <p><u>Modulteil B:</u> Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen, Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen, Konzepte und Wirkungszusammenhänge der Mensch-Umwelt-Gesellschafts-Forschung wie z.B. Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Klimakrise und Klimagerechtigkeit, globale Umweltveränderungen, Politische Ökologie, Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien</p> <p><u>Modulteil C:</u> wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Grundlagen der Geographie, eigenständige Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten u.a., eigenständige Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: u.a. Kartographie, Geographische</p>		

Informationssysteme (GIS), Fernerkundung sowie weitere digitale Medien, grundlegende für die Geographie relevante Konzepte und Theorien wie z.B. Raumbegriffe, Maßstabsebenen, Handlungs- und Systemtheorien, Praxistheorien, unterschiedliche Ansätze der Erkenntnisgewinnung.

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in A
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in C: Forschungsbericht (Bearbeitungszeit min. 4, max. 6 Wochen)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Die Vorbereitung auf die Prüfung erfolgt durch Mitarbeit und aktive Beteiligung an den Lehrveranstaltungen sowie über Begleitmaterial und -literatur. Die Teilveranstaltungen werden im Rahmen der Prüfung miteinander vernetzt. Ferner findet eine weitere Vernetzung in der räumlichen Praxis im Rahmen der Raumanalysen vor Ort statt, indem Fragestellungen aus dem Bereich Mensch-Umwelt-Gesellschaft angewandt und Feldforschungsprozesse genutzt werden.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Siehe Allgemeine Anmerkungen.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Regionalgeographie I: Raumcluster Deutschland – Südwesten (incl. 2-3 Tage Raumanalysen vor Ort, Anwesenheitspflicht)	4	2	S	P	SoSe
B	Mensch-Umwelt-Gesellschaft	4	2	S	P	SoSe
C	Feldforschung II: Strukturen und Prozesse	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: BASEu-Geo-5	Modulbezeichnung: Vernetzung A: Geographie, Räume und Regionen	
Modulverantwortung: Markus Igel	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 6
CP: 11	Semester: 5.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 330	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 267
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <p><u>Modulteil A:</u> Die Studierenden sind in der Lage, Räume auf verschiedenen Maßstabsebenen (lokal – global) und unter verschiedenen physisch-geographischen bzw. human-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren. Sie reflektieren kritisch geographiespezifische Konzepte und wenden diese auf konkrete Raumbeispiele an. Sie können physisch-geographische und human-geographische Zugänge zu regionsbezogenen Wirkungsgefügen problem- und lösungsorientiert vernetzen.</p> <p><u>Modulteil B:</u> Die Studierenden verfügen über Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der Geographie sowie über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, ausgewählte, ferne Räume zu analysieren. Sie sind in der Lage, Räume auf der überregionalen und globalen Maßstabsebene unter physisch-geographischen und human-geographischen Gesichtspunkten kritisch zu reflektieren und zu bewerten. Sie können Raumanalysen vor Ort durchführen.</p>		
Inhalte: <p><u>Modulteil A:</u> Physisch-geographische und human-geographische Raumanalysen und problem- und lösungsorientierte Vernetzung ausgewählter Regionen, raumbezogene Konflikte, Entwicklung und Raumplanung</p> <p><u>Modulteil B:</u> Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Europa, Welt; Physisch-geographische und human-geographische Raumanalysen (vor Ort), Bewertungen ausgewählter Regionen</p>		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Präsentation (aus Teil A oder B, 20 Minuten Präsentation plus 10 Minuten Prüfungsgespräch, Einzel- oder (zeitlich angepasst) Tandemprüfung)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

Allgemeine Anmerkungen:

Die Vorbereitung auf die Prüfung erfolgt durch die aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen sowie über Begleitmaterial und -literatur zu den einzelnen Veranstaltungen. Die Teilveranstaltungen werden im Rahmen der Prüfung miteinander vernetzt.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Siehe Allgemeine Anmerkungen.

Modulteil:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Raumbezogene Aushandlungs- und Planungsprozesse	4	2	S	P	WiSe
B	Regionalgeographie II (Regionen in Europa / außerhalb Europas, incl. 7-14 Tage regionale Erkundungen, Anwesenheitspflicht)	7	4	S	P	WiSe
	Summe	11				
	Arbeitsaufwand in Stunden	330	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaft	
Modulkürzel: BASEu-Geo-6	Modulbezeichnung: Vernetzung B: Geographie und ihre Didaktik (FD 6 CP)	
Modulverantwortung: Joshua Saamann	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 6.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <p><u>Modulteil A:</u> Die Studierenden verfügen über vertiefte geographiedidaktische Kenntnisse und können diese anwenden, analysieren und beurteilen. Sie können selbstständig kleine geographiedidaktische Forschungsprojekte konzipieren und ggf. durchführen.</p> <p><u>Modulteil B:</u> Die Studierenden können geographi(edidakti)sche Ansätze in transdisziplinären Kontexten verorten, vernetzen und problematisieren.</p>		
Inhalte: <p><u>Modulteil A:</u> wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -historische Vertiefungen der Geographiedidaktik, Leitfragen, Erkenntnismethoden und differenzierte Ergebnisse (geographie-) didaktischer Forschung</p> <p><u>Modulteil B:</u> Ansätze des vernetzten, disziplinübergreifenden Denkens und Lernens</p>		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Zu den Lehrveranstaltungen gehört i.d.R. die Lektüre von Begleitliteratur. Die Vernetzung der Teilveranstaltungen findet im abschließenden Studiensemester modulübergreifend zu den fachdidaktischen sowie fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen statt, indem Wissensstände und Kompetenzen reflektiert werden und zwar im Rahmen des eigenständigen und des peer-to-peer learnings wie z.B. veranstaltungsinterne Studierendenprojekte sowie im Austausch mit den Lehrenden im Rahmen von Gesprächen.		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Siehe Allgemeine Anmerkungen.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Studienwerkstatt Geographiedidaktik	4	2	S	P	WiSe
B	Geographie und ihre Didaktik im transdisziplinären Kontext	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaften	
Modulkürzel: BASEu-Ges-1	Modulbezeichnung: Einführung in die Geschichtswissenschaften	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sabine Liebig	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 6
CP: 9	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 207
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über ein strukturiertes Grundwissen, kennen die konventionellen Gliederungsmodelle und können deren Reichweite kritisch reflektieren.		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der Geschichtswissenschaft; - Werkzeuge der Geschichtswissenschaft; - ausgewählte Grundbegriffe und Kategorien der Geschichtswissenschaft (z.B. Gender, Globalgeschichte, Ideengeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Periodisierung); - wissenschaftliches Denken und Schreiben; historische Materialwissenschaft am Beispiel von Text-, Sach- und Bildquellen 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100 % schriftliche Prüfung (benotet): Klausur (90 min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Geschichtswissenschaft I: Wissenschaftliches Arbeiten an Beispielen aus der Neuen Geschichte	3	2	S	P	WiSe
B	Einführung in die Geschichtswissenschaft II: Umgang mit Text und Quellen, historische Grundbegriffe	3	2	S	P	SoSe
C	Einführung in die Geschichtswissenschaften III: Historische Grundwissenschaften	3	2	S	P	SoSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaften	
Modulkürzel: BASEu-Ges-2	Modulbezeichnung: Gesellschaft und Gender	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Frank Meier	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 6
CP: 10	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 234
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Kenntnis der epochenspezifischen gesellschaftspolitischen Ordnungsmodelle und Ideen; Fähigkeit, sich kritisch mit etablierten und tradierten Forschungsthesen, Begriffen und Paradigmen auseinanderzusetzen; Erwerb und Förderung von Genderkompetenz		
Inhalte: Epochenspezifisches historisches Grundwissen (beispielhafte Inhalte: Feudalsystem, Ständegesellschaft, Außenseiter/Randgruppen), Verhältnis der Geschlechter im Laufe der Geschichte (beispielhafte Inhalte: Frau und Mann in verschiedenen Epochen, Biographien)		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Modulteil:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Herrschaft in der Vormoderne	4	2	S	P	WiSe
B	Ausgewählte Aspekte der Frauen und Geschlechtergeschichte	3	2	S	P	SoSe
C	Menschen in verschiedenen Epochen	3	2	S	P	WiSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaften	
Modulkürzel: BASEu-Ges-3	Modulbezeichnung: Alltag, Nation und Gesellschaft	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sabine Liebig	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 8
CP: 12	Semester: 3.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 276
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Strukturiertes historisches Grundwissen aus verschiedenen historischen Räumen und Epochen im Überblick und an ausgewählten Themen. Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen. Kritische Auseinandersetzung sowohl mit historischen Quellen als auch mit den Ergebnissen historischer Forschung. Die Studierenden arbeiten wissenschaftlich, indem sie anhand eines von ihnen ausgewählten Themas, das zur Primarstufe passt, wissenschaftliche Literatur und vielfältige Originalquellen sowie Quellentexte suchen. Sie können eine Fragestellung erarbeiten und bearbeiten, eine sinnvolle Präsentation erstellen und durchführen sowie einen wissenschaftlichen Text verfassen. Sie beurteilen wissenschaftliche Texte anhand eines von ihnen erarbeiteten Kriterienkataloges.		
Inhalte: Themen des 19. und 20. Jahrhunderts sowie historische Längsschnitte zu den Bereichen Alltag, Nation und Gesellschaft; Arbeiten mit historischen Originalquellen, wissenschaftlicher Literatur, diversen historischen Materialien, ggf. Archiven und Museen.		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in A und in C	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Projektarbeit oder Projektarbeit über A - C	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in C	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Modulteile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Geschichte des 19. Jahrhunderts	3	2	S	P	WiSe
B	Geschichte des 20. Jahrhunderts	3	2	S	P	SoSe
C	Längsschnitte zu ausgewählten historischen Themengebieten	3	2	S	P	SoSe
D	Historisch Denken und Arbeiten	3	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaften	
Modulkürzel: BASEu-Ges-4	Modulbezeichnung: Historische Grundprobleme	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Frank Meier	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 297
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Quellenkundliches Wissen und Befähigung, historische Quellen zur Auseinandersetzung des Menschen mit seiner belebten und unbelebten Umwelt zu bearbeiten, kritisch zu kontextualisieren und zu analysieren.		
Inhalte: Auseinandersetzung mit Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen zur Umwelt- und Konfliktgeschichte sowie mit kulturellen, sozialen und religiösen Transformationsprozessen in ausgewählten Epochen.		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in B	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: schriftliche Arbeit oder Projektarbeit über A - C	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Religionen und religiöse Konflikte	4	2	S	P	WiSe
B	Umbrüche, Konflikte und Revolutionen	4	2	S	P	SoSe
C	Umweltgeschichte	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaften	
Modulkürzel: BASEu-Ges-5	Modulbezeichnung: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Sabine Liebig	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 8
CP: 11	Semester: 5.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 330	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 246
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Studierenden können zentrale Begriffe, Konzepte und Prinzipien des historischen Lehrens und Lernens beurteilen und reflektieren. Sie rezipieren geschichtsdidaktische Forschungsergebnisse, reflektieren die gesellschaftliche Funktion von Geschichte bzw. historischer Bildung in der Gesellschaft und können Kompetenzmodelle historischen Lernens und die Dimensionen von Geschichtsbewusstsein benennen. Können fachdidaktische Analyseverfahren mit Hinblick auf die (digitale) Medienbildung anwenden. Können relevante fachliche Forschungsergebnisse und Diskurse als Themen historischen Lernens reflektieren und bei Geschichte vor Ort (z.B. in Archiven, Museen) anwenden. Sie wenden fachdidaktisches Denken auf fachwissenschaftliche Inhalte – und umgekehrt – an.		
Inhalte: Erarbeitung von fachwissenschaftlichen Inhalten als Grundlage für die Anwendung der geschichtsdidaktischen Grundbegriffe, um eine solide Basis für didaktische Überlegungen und Umsetzungen zu erhalten. Grundlegende Begriffe und Konzepte der Didaktik der Geschichte (Geschichtsbewusstsein, Geschichtskultur, Problemorientierung, Narrativität, Alterität, Multiperspektivität, Gegenwartsbezug, Wissenschaftspropädeutik). Zielsetzungen historischen Lernens, Bildungsstandards, prozess- und inhaltsbezogene Kompetenzen; Grundlegende Unterrichtsprinzipien (z.B. Problemorientierung) und Kompetenzmodelle historischen Lernens. Mediengestaltung, Medienkritik an ausgewählten Beispielen; Anbahnung von Medien in der Geschichtskultur unter der Perspektive von RezipientInnen und ProduzentInnen.		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistung in B und in D	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Kompetenzfeststellung in bes. Form: projektorientierte Arbeit über A-D	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B und in D	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	

Allgemeine Anmerkungen:**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Moduleile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ausgewählte historische Themen	2	2	S	P	WiSe
B	Grundlagen der Geschichtsdidaktik	3	2	S	P	WiSe
C	Medien und Methoden im Geschichtsunterricht	3	2	S	P	SoSe
D	Geschichte medial und digital	3	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
	Summe	11				
	Arbeitsaufwand in Stunden	330	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Transdisziplinäre Sozialwissenschaften	
Modulkürzel: BASEu-Ges-6	Modulbezeichnung: Geschichte in Raum und Zeit	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Frank Meier	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 6.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Erwerb und Förderung von Erkenntnissen und Einsichten von historischem Raum- und Zeitbewusstsein an ausgewählten Quellen aus verschiedenen Epochen.		
Inhalte: Auseinandersetzung mit Raum und Zeit als Triebfedern der Geschichte in längsschnittartiger Perspektive; Kenntnis unterschiedlicher wissenschaftlicher Zugänge zum historischen Gedächtnis und seiner Transformation.		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Der Raum: Erinnerungsorte, Erinnerungsbrüche	4	2	S	P	WiSe
B	Die Zeit: historischer Längsschnitt	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: BASEu-KaT-1	Modulbezeichnung: Theologisches Basiswissen	
Modulverantwortung: Dr. Silvia Becker-Spörl	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 6
CP: 9	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 207
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - können verschiedene Erkenntnis- und Arbeitsmethoden der biblischen, historischen, systematischen und praktischen Theologie in ihren spezifischen Möglichkeiten einschätzen und anwenden; - verfügen über theologisches Basiswissen in den Grundbereichen biblischer, historischer, systematischer und praktischer Theologie. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Reflexion von Theologie als wissenschaftliche Durchdringung des christlichen Glaubens; - Überblick über die grundlegenden Disziplinen theologischen Forschens sowie die jeweils zugrundeliegende Methodik; - Einleitung in die Schriften des Alten und Neuen Testaments; - Einführung in die Welt und Umwelt der Bibel (jüdische und hellenistische Kultur); - Grundlagenwissen hinsichtlich wesentlicher Inhalte und Methoden historischer Theologie: Schwerpunkte der Kirchengeschichte (Personen, Institutionen, Epochen); - Grundlagenwissen hinsichtlich wesentlicher Inhalte und Methoden systematischer und praktischer Theologie. 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: BAG-KaT-1; BAGEu-KaT-1; BAS-KaT-1; ErMAG-KaT-1; ErMAS-KaT-1		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (90 Minuten)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einleitung in die Bibel	3	2	S	P	WiSe
B	Einführung in die Kirchengeschichte	3	2	S	P	WiSe
C	Einführung in den christlichen Glauben	3	2	S	P	WiSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: BASEu-KaT-2	Modulbezeichnung: Theologisch-religionspädagogische Orientierungen	
Modulverantwortung: Prof. Dr. Alexander Weihs	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 6
CP: 10	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 237
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können unterschiedliche Erkenntnis- und Arbeitsmethoden gegenwärtiger Religionspädagogik in ihren spezifischen Möglichkeiten einschätzen und anwenden; - kennen zentrale Themen und wesentliche Inhaltsbereiche gegenwärtiger Religionspädagogik; - verfügen über einen vertieften Einblick in die biblische Literatur und sind vertraut mit den Methoden historisch-kritischer Bibelauslegung; - können im theologischen Kernbereich der Christologie auf der Basis gegenwärtigen theologischen Nachdenkens sachgerecht argumentieren und differenzierte Urteile treffen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagenwissen hinsichtlich wesentlicher Inhalte und Methoden gegenwärtiger Religionspädagogik; - Diagnose- und Förderkonzepte; - UN-Behindertenrechtskonvention 2008; - exemplarische exegetische Auseinandersetzungen mit ausgewählten Texten des Alten/Neuen Testaments sowie zentralen biblischen Themenfeldern; - Theorie und Praxis methodengeleiteter Interpretation biblischer Texte; - Systematische Theologie/Dogmatik, Schwerpunkt: Christologie. 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit mit biblisch-exegetischem Schwerpunkt	
Zu erbringende Studienleistung:	keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Religionspädagogik	3	2	S	P	SoSe
B	Biblische Grundthemen (AT/NT)	4	2	S	P	SoSe
C	Christologie	3	2	S	P	SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: BASEu-KaT-3	Modulbezeichnung: Theologisch-systematische Orientierungen	
Modulverantwortung: Dr. Regina Speck	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 8
CP: 12	Semester: 3.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 276
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - können die gelebte Praxis der Kirche sachgerecht darstellen und theologisch reflektiert beurteilen; - können auf der Basis der Glaubens- und Lehrüberlieferung der Kirche sowie ihrer sittlichen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen; - können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen; - können nichtchristliche Religionen (insbesondere Judentum, Islam) im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen; - verfügen über Analysefähigkeiten hinsichtlich religionssoziologischer Fragestellungen und ein Bewusstsein für Verantwortung und Bedeutung religiöser Akteur:innen für das Gelingen gesellschaftlichen Miteinanders. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Handeln der Kirche in der Welt von heute; - Grundfragen der Moraltheologie und der Sozialethik; - Grundthemen der Dogmatik (z.B. Gotteslehre, Schöpfung und Anthropologie, Sakramententheologie, Ekklesiologie, Ökumene); - Fundamentalliturgische Themen: Kirchenjahr, Gottesdienst, Sakramente; - Judentum und Christentum, Christentum und Islam; - östliche Weltreligionen; - Präsenz, Relevanz und Funktionen von Religion und theologischer Reflexion in einer demokratischen Gesellschaft. 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: BAS-KaT-3		

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit mit systematisch-theologischem Schwerpunkt (benotet)					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.						
Moduleile:						
Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Zentrale Themen der Ethik	3	2	S	P	WiSe
B	Grundfragen der Systematischen Theologie (z.B. Gotteslehre, Sakramententheologie, Ekklesiologie, Ökumene, gelebter Glaube)	3	2	S	P	WiSe
C	Geschichte und Gegenwart der Religionen: Weltreligionen	3	2	S	P	WiSe
D	Theologie und Religion in der demokratischen Gesellschaft	3	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: BASEu-KaT-4	Modulbezeichnung: Didaktische Orientierungen (10 CP FD)	
Modulverantwortung: Dr. Silvia Becker-Spörl	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 297
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung verstehen und reflektieren; - setzen sich aus theologischer Perspektive mit dem Anliegen und den Konzeptionen von Inklusion auseinander; - kennen fachdidaktische Modelle und Konzeptionen, um theologische Inhalte für die Schule zu transformieren; - sind in der Lage, ihre Rolle als künftige Religionslehrerinnen und Religionslehrer im Horizont des kirchlichen Auftrags und vor dem Hintergrund der religionspädagogischen Anforderungen zu reflektieren; - können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Theologische, religionspädagogische und allgemeinpädagogische Begründungen von Religionsunterricht; - Theorien, Konzepte, Modelle und Prinzipien der Religionsdidaktik; - Staatskirchenrechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts; - Professionstheorien und Spiritualität von Religionslehrerinnen und Religionslehrern; - Theologie der Religionen. 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung	

Allgemeine Anmerkungen:

Die für den Modulabschluss benötigten Studienleistungen werden in den Einzelveranstaltungen des Moduls erbracht: z.B. Präsentation, Portfolio, Ausarbeitung, Referat, Seminar-Input.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.

Moduleile:

Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Methodik und Didaktik des Religionsunterrichts	4	2	S	P	SoSe
B	Schwerpunktthema der Religionspädagogik und Religionsdidaktik	4	2	S	P	SoSe
C	Religionstheologie, interreligiöser Dialog und interreligiöse Didaktik	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: BASEu-KaT-5	Modulbezeichnung: Theologische Vertiefungen	
Modulverantwortung: Dr. Regina Speck	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 6
CP: 11	Semester: 5.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 330	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 267
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können auf der Grundlage vertiefter Einblicke in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen; - können Religion und Glaube aus genuin theologischer wie aus der Perspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren; - können sich im fachübergreifenden bzw. fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte exegetische Auseinandersetzungen mit zentralen Texten und Themen aus AT und NT; - Reflexion und Verhältnisbestimmungen: Glaube und Vernunft; - religiöse und nichtreligiöse Weltansichten, Religionssoziologie 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	2-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten: Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der		

Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Vertiefung Biblische Exegese	4	2	S	P	WiSe
B	Vertiefung Systematische Theologie(Fundamentaltheologie, Dogmatik, Ethik)	4	2	2	P	WiSe
C	Schwerpunkt Christliche Religion und Religionen (Liturgie und Frömmigkeit, Weltreligionen, Weltansichten, Religionssoziologie)	3	2	S	P	WiSe
	Summe	11				
	Arbeitsaufwand in Stunden	330	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Katholische Theologie	
Modulkürzel: BASEu-KaT-6	Modulbezeichnung: Historische und interdisziplinäre Vertiefung	
Modulverantwortung: Dr. Silvia Becker-Spörl	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 6.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> - können im Bereich der historischen Theologie durch einen methodisch geübten und hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des Glaubens und historische Erscheinungsformen des Christentums sachgerecht darstellen und beurteilen; - können wesentliche Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen; - sind vertraut mit religionspädagogischen Forschungsmethoden; - können theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse kritisch diskutieren. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und Katholische Reform, I. und II. Vatikanum, Personen der Christentums- und Frömmigkeitsgeschichte); - wesentliche Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik; - Einführung, Vertiefung und Erprobung: religionspädagogische Forschungsmethoden; - exemplarische Diskussionen aktueller religionspädagogischer Forschungsergebnisse. 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: BAS-KaT-6		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Die für den Modulabschluss benötigten Studienleistungen werden in den Einzelveranstaltungen des Moduls erbracht: z.B. Präsentation, Portfolio, Ausarbeitung, Referat, Seminar-Input.		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten werden gezielt und abgestimmt im Rahmen der Lehrveranstaltungen des Moduls bekannt gegeben und erörtert.

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Schwerpunkt Kirchengeschichte (Epochen, Institutionen, Personen der Kirchengeschichte, Kirchengeschichtsdidaktik)	4	2	S	P	SoSe
B	Theologische Interdisziplinarität und Forschungsorientierung (BA)	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Kunst	
Modulkürzel: BASEu-Ku-1	Modulbezeichnung: Grundlagen der Kunstwissenschaft und der Kunstpraxis	
Modulverantwortung: Dr. des. Henrike Plegge	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 6
CP: 9	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 207
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegende, kunstwissenschaftliche Analyse- und Interpretationsverfahren - sind zu einer theoriegeleiteten Auseinandersetzung mit Werken der bildenden Kunst und des kulturellen Erbes in der Lage - kennen unterschiedliche Positionen, Konzepte, Medien und Techniken historischer und gegenwärtiger Kunst - sind mit der Methodik künstlerischer Arbeit einschließlich des Portfolios vertraut - verfügen über künstlerisch-technische Fähigkeiten in unterschiedlichen Gestaltungsbereichen z. B. in Zeichnen, Malerei, Druckgrafik oder Fotografie/digitale Medien, Film/Video 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - <u>Fachwissenschaft</u>: Grundzüge von Analyse- und Interpretationsverfahren, theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der bildenden Kunst und des kulturellen Erbes - <u>Kunstpraxis</u>: Einführung in die Methodik künstlerischer Arbeit und die Arbeit mit dem Portfolio - Experimentelle Erprobung künstlerischer Gestaltungs- und Ausdrucksmittel 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in B: Portfolio	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in C	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Der Turnus kann aus organisatorischen Gründen vom SVP abweichen.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundzüge kunstwissenschaftlicher Analyse- und Interpretationsverfahren auch vor Originalen	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Einführung in die Methodik künstlerischer Arbeit und die Arbeit mit dem Portfolio	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Künstlerische Studien II	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Kunst	
Modulkürzel: BASEu-Ku-2	Modulbezeichnung: Grundlagen der Kunstdidaktik und Erweiterungen der Kunstwissenschaft	
Modulverantwortung: Prof. Dr. L. Schäfer	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 6
CP: 10	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 237
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über ein kunstgeschichtliches Überblickswissen - kennen historische und aktuelle, fachdidaktische Konzepte und Modelle und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren - kennen traditionelle und zeitgenössische Konzepte, Techniken und Verfahren der Kunst und können diese anwenden und modifizieren 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Kunstwissenschaft. Überblick über die Geschichte der Kunst - Historische und gegenwärtige kunstpädagogische und kunstdidaktische Konzepte und Methoden und deren kritische Reflexion - Konzepte, Methoden und Verfahren künstlerischer Gestaltung 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: - 50% mündliche Prüfung in A (20 Min.) - 50% schriftliche Prüfung in B: Hausarbeit	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Der Turnus kann aus organisatorischen Gründen vom SVP abweichen.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der Kunstwissenschaft - Kunstgeschichte	3	2	S	P	WiSe
B	Historische und gegenwärtige Konzepte und Methoden der Kunstpädagogik	4	2	S	P	WiSe
C	Künstlerische Studien II	3	2	S	P	SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Kunst	
Modulkürzel: BASEu-Ku-3	Modulbezeichnung: Erweiterungen der Kunstwissenschaft und Kunstpraxis	
Modulverantwortung: Prof. Dr. L. Schäfer	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 6
CP: 10	Semester: 3.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 237
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen theoretische Modelle zum kreativen Verhalten und können praktische Zugänge gewinnen - gewinnen Einblick in forschende Zugangsweisen zur Kreativität - verfügen über künstlerisch-technische Fähigkeiten und sind mit unterschiedlichen Methodiken künstlerischer Arbeit vertraut 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - <u>Kreativität</u>: Systemtheorien der Kreativität, Produkt-, Person- und Prozessdimensionen, Kreativität und Kunst - <u>Kunstpraxis III-IV</u>: Experimentelle Erprobung von Gestaltungs- und Ausdrucksformen in unterschiedlichen Techniken und mit verschiedenen Medien 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A, in B und in C	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Bei B, C und D kann bei entsprechendem Angebot aus mehreren Lehrveranstaltungen eine Auswahl getroffen werden. Der Turnus kann aus organisatorischen Gründen vom SVP abweichen.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Kreativität - Praxis, Theorien, Forschungsmethoden	4	2	S	P	WiSe
B	Künstlerische Studien III	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Künstlerische Studien IV	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Kunst	
Modulkürzel: BASEu-Ku-4	Modulbezeichnung: Vertiefungen der Kunstwissenschaft und Kunstvermittlung	
Modulverantwortung: Dr. des. Henrike Plegge	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 297
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über ein umfangreiches Wissen zur kritischen und künstlerischen Vermittlungsarbeit im Museum und können Vermittlungsformate für die Praxis entwickeln - kennen unterschiedliche Formen und Formate der Präsentation von Kunst in institutionellen Kontexten - können Kunst, Ausstellungsproduktion und Kunstvermittlungsansätze fachwissenschaftlich erkennen und analysieren 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Konzepte und Methoden gegenwärtiger künstlerischer und kritischer Kunstvermittlung - Konzept und Verfahren gegenwärtiger und historischer Ausstellungsgestaltung - Institutionen und Formate der Kunstvermittlung 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form: Portfolio	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: In C kann auch ein Exkursionsportfolio vorgelegt werden. Der Turnus kann aus organisatorischen Gründen vom SVP abweichen.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Kritische und künstlerische Kunstvermittlung	4	2	S	P	WiSe
B	Vertiefungen der Kunstwissenschaft, Kunst anhand ausgewählter Beispiele	4	2	S	P	SoSe
C	Außerschulische Lernorte – einschließlich Exkursionen	4	2	S	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Kunst	
Modulkürzel: BASEu-Ku-5	Modulbezeichnung: Vertiefungen der Kunstpraxis	
Modulverantwortung: Prof. Dr. L. Schäfer	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 6
CP: 11	Semester: 5.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 330	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 267
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen traditionelle und zeitgenössische Konzepte, Techniken und Verfahren in den zwei- und dreidimensionalen Bereichen und können diese anwenden und modifizieren - können Formen transmedialer und interdisziplinärer Projektarbeit im Bereich analoger und digitaler künstlerischer Verfahren in Fläche und Raum entwickeln und erproben - sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Prozesse und Produkte zu reflektieren und zu beurteilen sowie Konzepte für eine Präsentation zu entwickeln und zu realisieren 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Kunstpraxis: Traditionelle und zeitgenössische Konzepte, Verfahren und Techniken in den zwei- und dreidimensionalen Bereichen - Transmediale und interdisziplinäre Projektarbeit im Bereich analoger und digitaler künstlerischer Verfahren in Fläche und Raum - Entwicklung, Strukturierung und Präsentation künstlerischer Arbeitsprozesse und ihrer Ergebnisse 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in C: Präsentation inkl. Portfolio mit Prüfungsgespräch (20min)	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Der Turnus kann aus organisatorischen Gründen vom SVP abweichen.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Künstlerische Studien V	3	2	S	P	WiSe
B	Künstlerische Studien VI	3	2	S	P	SoSe
C	Künstlerische Konzeptionen - Begleitung und Beratung bei der Entwicklung eines eigenen Projekts	5	3	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortli- chen
	Summe	11				
	Arbeitsaufwand in Stunden	330	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Kunst	
Modulkürzel: BASEu-Ku-6	Modulbezeichnung: Vertiefung künstlerischer Studien und Forschung	
Modulverantwortung: Dr. des. Henrike Plegge	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 6.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind mit Methoden und Resultaten kunstdidaktischer Forschung vertraut und können künstlerische Prozesse aus fachdidaktischer Perspektive reflektieren - kennen spezifische Gestaltungsmerkmale und Ausdrucksmittel der Sekundarstufe und können diese in der Praxis anwenden 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Kunstdidaktische Forschungsmethoden und deren Anwendung in der Praxis - Methodik und Verfahren spezifischer Gestaltungsmittel der Sekundarstufe 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Der Turnus kann aus organisatorischen Gründen vom SVP abweichen.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Theorie und Praxis kunstdidaktischer Forschung	4	2	S	P	SoSe
B	Spezifische Gestaltungs- und Ausdrucksmittel für die Sekundarstufe	4	2	S	P	SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: BASEU-Ma-1	Modulbezeichnung: Grundlagen der Mathematik	
Modulverantwortung: Christian Stellfeldt	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 4
CP: 9	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 228
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - explorieren mathematische Situationen, generieren und überprüfen Vermutungen und entwickeln schlüssige Beweise, - entwickeln Lösungspläne, wenden Problemlösestrategien (Rückwärtsarbeiten, Analogisieren, Verallgemeinern, Spezialisieren, etc.) an und analysieren Problemlöseprozesse, - formulieren in angemessener Präzision Sätze und Definitionen, - lernen mathematische Begriffe zu bilden bzw. zu analysieren, - erkennen die unterschiedliche Bedeutung der Sprache beim Erkennen bzw. Darstellen mathematischer Sachverhalte, - entwickeln und nutzen mathematische Modelle, bewerten sie hinsichtlich ihrer Grenzen und modifizieren sie, - verwenden symbolische und formale Darstellungsweisen der Mathematik, - wenden mathematische Denkmuster und Darstellungsmittel auf praktische und innermathematische Probleme an, - explorieren geometrische Formen und Konstruktionen, - nutzen Maße in Ebene und Raum und erläutern das Prinzip des Messens, - entwickeln dem Beispiel der Vorlesungen folgend neben den inhaltlichen insbesondere auch ihre prozessbezogenen Kompetenzen, - Stärken ihre Persönlichkeitsentwicklung, indem sie im geschützten Raum der Tutorien kooperieren, kommunizieren, verbalisieren und präsentieren. 		
Inhalte: <u>Mathematische Arbeitsweisen</u> <ul style="list-style-type: none"> - Beweistechniken (vollständige Induktion, indirekter Beweis) - Exemplarische mathematische Anwendungen - Mengen, Aussagenlogik - Relationen, Funktionen, Äquivalenzrelationen - Peano-Axiome, Natürliche Zahlen - Zahldarstellungen, insbesondere Stellenwertsysteme - Analyse der Rechenoperationen sowie der zugehörigen Grundvorstellungen und den daraus halbschriftlichen bzw. schriftlichen Rechenverfahren - Teilbarkeitsregeln 		

<u>Geometrie 1</u>						
<ul style="list-style-type: none"> - geometrische Grundbegriffe - Symmetrien in der Ebene (Bandornamente, Parkettierung) - Grundkonstruktionen ausführen, beschreiben und begründen - Grundlagen des Messens - Geometrische Abbildungen: Kongruenzabbildungen, Grundlagen der Projektionen, einfache Axonometrien - Klassifikation: geometrische Körper, Haus der Vierecke 						
Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 Min)					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	0,5-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Es werden tutoriell betreute Übungen angeboten.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.						
Modulteile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Mathematische Arbeitsweisen	5	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Geometrie 1	4	2	VL	P	WiSe u. SoSe
	Summe	9	4			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: BASEu-Ma-2	Modulbezeichnung: Geometrie	
Modulverantwortung: Mutfried Hartmann	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 6
CP: 10	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: Inhalte von Geometrie 1 (M1B)
Arbeitsaufwand in Std.: 300	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 237
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>Geometrie 2 und 3</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen wie man argumentiert, beweist, begründet, logisch denkt, strukturiert - explorieren geometrische Grundbegriffe, Formen, Abbildungen, Sätze und Konstruktionen, - stellen elaboriert Bezüge zu Umwelt und dem Alltag her, - arbeiten auf unterschiedlichen Ebenen (enaktiv, ikonisch, formal), - analysieren Wege zum Entdecken und Beweisen von geometrischen Sätzen, - nutzen heuristische Methoden zum Problemlösen, beweisen und zur kreativen Begriffsbildung, - analysieren und formulieren Definitionen, Sätze und Beweise, - nutzen Maße in Ebene und Raum und erläutern Prinzipien und Strategien des Messens und wenden diese auf besondere Figuren und Körper an, - entwickeln dem Beispiel der Vorlesungen folgend neben den inhaltlichen insbesondere auch ihre prozessbezogenen Kompetenzen, - stärken ihre Persönlichkeitsentwicklung, indem sie im geschützten Raum der Tutorien kooperieren, kommunizieren, verbalisieren und präsentieren, - analysieren geometrische Strukturen und Abbildungen mit algebraischen Mitteln sowie nach Invarianz- und Symmetrieaspekten, - können individuelle mathematische Lernprozesse und Fehler analysieren sowie individuelle Fördermaßnahmen beschreiben, - können Ergebnisse der Unterrichtsforschung bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen berücksichtigen. <u>Einführung in die Didaktik mit dem Schwerpunkt Geometrie</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können zu den beiden Leitideen Raum und Form / Messen inhaltliche und prozessbezogene Kompetenzen, verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden sowie begriffliche Vernetzungen beschreiben, - vertiefen ihre bereits erworbenen Erfahrungen aus dem OEP, - kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren, - können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben, - können Lernprozesse in umrissenen Feldern exemplarisch erforschen, 		

- können kompetenzorientierten Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren.

Inhalte:

Geometrie 2 / Geometrie 3

- Geometrische Grundbegriffe und deren Beziehungen zwischen Ebene und Raum
- Geometrische Sätze und Beweise (z.B. Satzgruppe des Pythagoras)
- Darstellende Geometrie und geometrisches Zeichnen
- Symmetrien in der Ebene und im Raum
- Trigonometrie
- Stereometrie und Grundlagen des Messens
- Geometrische Abbildungen: Kongruenz, Ähnlichkeit, Projektionen
- Geometrische Gebilde: Orte (z.B. Mittelsenkrechte, Winkelhalbierende, Kegelschnitte)
- Besondere Körper (z.B. Säulen, spitze Körper, Rotationskörper, platonische Körper)

Einführung in die Didaktik mit dem Schwerpunkt Geometrie

- Lernziele der Schulgeometrie (inhaltsbezogene und prozessbezogene Kompetenzen)
- Raumvorstellung (Bedeutung, Aspekte und Möglichkeiten der Schulung)
- Verstehenshürden, Präkonzepte, Grundvorstellungen, spezifische Schwierigkeiten und deren Diagnose
- Analyse von Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien im Kontext der Lernziele und Lernschwierigkeiten
- Fachspezifische Unterrichtsmethoden

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Studienleistungen in A, in B und in C
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 min)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistungen in A, in B und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.

Modulteile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Geometrie 2	3	2	VL	P	SoSe
B	Geometrie 3	3	2	VL	P	SoSe
C	Einführung in die Didaktik mit dem Schwerpunkt Geometrie	4	2	S	P	SoSe u. WiSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: BASEu-Ma-3	Modulbezeichnung: Arithmetik und Algebra (3 CP FD)	
Modulverantwortung: Thomas Borys	Moduldauer: Ein (bis zwei) Semester	SWS: 8
CP: 12	Semester: 3.	Voraussetzungen: Inhalte von Mathematischen Arbeitsweisen
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 276
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>Zahlbereiche/Zahlentheorie und Algebra</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erklären die Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen im Zusammenhang, - nutzen elementar-algebraische Formelsprache als Werkzeug, - analysieren mathematische Situationen unter Verwendung algebraischer Strukturbegriffe. <u>Einführung in die Didaktik mit dem Schwerpunkt Zahlbereiche</u> <u>Einführung in die Didaktik mit dem Schwerpunkt Algebra</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können zu den Leitideen Zahl-Variable-Operation, Funktionaler Zusammenhang verschiedene Zugangsweisen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden sowie begriffliche Vernetzungen beschreiben, - vertiefen ihre bereits erworbenen Kompetenzen im Bereich der Didaktik unter Einbeziehung ihrer Erfahrungen aus dem OEP, - kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren, - können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben, - können Lernprozesse in umrissenen Feldern exemplarisch erforschen, - können individuelle mathematische Lernprozesse und Fehler analysieren sowie individuelle Fördermaßnahmen beschreiben, - können kompetenzorientierten Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren, - können Ergebnisse der Unterrichtsforschung bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen berücksichtigen. 		

Inhalte:Zahlbereiche und Zahlentheorie

- Elemente der Zahlentheorie: Teilbarkeit, Primfaktorzerlegung, Restklassen
- Unendlichkeit
- Zahlbereichserweiterungen

Algebra

- Algebraische Strukturen: Gruppen, Ringe, Körper
- Algebraische Beschreibung von Symmetrien
- Lösung algebraischer Gleichungen
- Konstruktionen mit Zirkel und Lineal

Einführung die Didaktik mit dem Schwerpunkt Zahlbereiche

- historische Entwicklung der Zahlssysteme
- Zahlbereiche und Zahlbereichserweiterung (Natürliche Zahlen, Bruch- und Dezimalzahlen, Ganze Zahlen, Reelle Zahlen)
- Verstehenshürden, Präkonzepte, Grundvorstellungen, spezifische Schwierigkeiten kennen und didaktisch bewerten
- Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden
- Konzepte zum Umgang mit Rechenschwäche und mathematischer Hochbegabung

Einführung in die Didaktik mit dem Schwerpunkt Algebra

- historische Entwicklung des Algebraunterrichts
- Variablen, Terme, Gleichungen
- Verstehenshürden, Präkonzepte, Grundvorstellungen, spezifische Schwierigkeiten kennen und didaktisch bewerten
- Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden
- Konzepte zum Umgang mit Rechenschwäche und mathematischer Hochbegabung

Verwendbarkeit/Polyvalenz:**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (60 min)
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in C und in D
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Es werden tutoriell betreute Übungen angeboten

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Zahlbereiche und Zahlentheorie	3	2	VL	P	WiSe u. SoSe
B	Algebra	3	2	VL	P	WiSe
C	Einführung in die Didaktik mit dem Schwerpunkt Zahlbereiche	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
D	Einführung in die Didaktik mit dem Schwerpunkt Algebra	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: BASEu-Ma-4	Modulbezeichnung: Funktionen, Computer und Didaktik (2 CP FD)	
Modulverantwortung: Thomas Borys	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 297
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>Funktionen</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - arbeiten mit Funktionen in grafischer und symbolischer Darstellung - nutzen Funktionen zur Modellierung realer Phänomene. <u>Computer und Mathematik</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - nutzen den Computer als heuristisches und exploratives Werkzeug, - nutzen Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen, - vertiefen der digitalen Kompetenzen durch praktische Übungen. <u>Mathematikdidaktisches Proseminar</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre bereits erworbenen Kompetenzen im Bereich der Didaktik unter Einbeziehung ihrer Erfahrungen aus dem OEP, - kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Mathematiklernen und -lehren, - können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben, - können Lernprozesse in umrissenen Feldern exemplarisch erforschen, - können individuelle mathematische Lernprozesse und Fehler analysieren sowie individuelle Fördermaßnahmen beschreiben, - können kompetenzorientierten Mathematikunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durchführen und analysieren, - können Ergebnisse der Unterrichtsforschung bei der Gestaltung von fachlichen Lernprozessen berücksichtigen. 		
Inhalte: <u>Elementare Funktionen</u> <ul style="list-style-type: none"> - Funktionen und ihre grundlegenden Eigenschaften - Elementare Funktionen (ganzrationale und gebrochen rationale Funktionen, Exponentialfunktion, Logarithmus, trigonometrische Funktionen) 		

Computer und Mathematik

- Fachspezifische Software (z.B. Computeralgebrasysteme, Tabellenkalkulation, Geometriesoftware)
- Dynamische Geometrie-Software (auch dreidimensional), Software zur Stochastik (inkl. Tabellenkalkulation), einfache Computeralgebrasysteme
- grundlegende Möglichkeiten und Grenzen von Medien, insbesondere von computergestützten mathematischen Werkzeugen

Mathematikdidaktisches Proseminar

- Theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren
- Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien u. fachspezifische Unterrichtsmethoden

Verwendbarkeit/Polyvalenz:

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A, in B und in C
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Funktionen	4	2	VL	P	SoSe
B	Computer und Mathematik	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Mathematikdidaktisches Proseminar	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: BASEu-Ma-5	Modulbezeichnung: Angewandte Mathematik mit Fachvertiefung (3 CP FD)	
Modulverantwortung: Peter-Herbert Maier	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 8
CP: 11	Semester: 5.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 330	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 246
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>Stochastik 1:</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - nutzen und reflektieren Verfahren der Datenerhebung und -auswertung, - modellieren und argumentieren mithilfe von Wahrscheinlichkeiten, - unterscheiden Wahrscheinlichkeitsaspekte und beschreiben typische Verständnisschwierigkeiten. <u>Fachvertiefung:</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - klären zentrale Begriffe - vertiefen ihre mathematischen Kenntnisse und Fertigkeiten. - wenden mathematische Denkmuster, Darstellungsmittel und Methoden auf praktische Probleme an - stellen Bezüge zu anderen Teilgebieten in Mathematik her - gewinnen wesentliche Erkenntnisse im jeweiligen Gebiet <u>Stochastik und ihre Didaktik / Anwendungsbezogene Mathematik und ihre Didaktik:</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre bereits erworbenen Kompetenzen im Bereich der Didaktik unter Einbeziehung ihrer Erfahrungen aus dem OEP - können Inhalte im Bildungsplan verorten und deren Relevanz begründen - können Einführungsbeispiele und Anwendungsgebiete nennen - können didaktisch und methodisch argumentieren und analysieren - lernen schülergemäße Lösungsverfahren und mögliche Schülerschwierigkeiten kennen und analysieren - kennen und diagnostizieren typische Fehlvorstellungen und können Folgerungen für die Schulpraxis daraus ziehen - kennen und analysieren Aufgaben in zentralen Abschlussprüfungen - können den Einsatz elektronischer Medien reflektieren - nutzen Funktionen zur Modellierung realer Phänomene - wenden mathematische Denkmuster und Darstellungsmittel auf praktische Probleme an - können zu den jeweiligen Leitideen in der Sekundarstufe I verschiedene Zugangswegen, Grundvorstellungen und paradigmatische Beispiele, typische Präkonzepte und Verstehenshürden sowie begriffliche Vernetzungen beschreiben. 		

Inhalte:Stochastik 1

- Grundlagen der beschreibenden Statistik: univariate und bivariate Kennwerte•
Wahrscheinlichkeitsräume und Laplace-Experimente
- Kombinatorik
- Wahrscheinlichkeitsrechnung in endlichen Ereignisräumen: bedingte Wahrscheinlichkeit, Erwartungswert, stochastische Unabhängigkeit
- Verteilungen: Binomialverteilung, hypergeometrische Verteilung
- Beispiele für Anwendungen der Stochastik
- stochastische Aussagen verstehen und hinterfragen

Fachvertiefung

Aus verschiedenen mathematischen Gebieten werden unterschiedliche fachsystematische Inhalte vertieft. Optionale Inhalte sind z. B.

- Anwendungsorientierte Mathematik
- Komplexe Zahlen
- Kryptologie
- Symmetrie in Geometrie und Algebra
- Diskrete Mathematik
- Darstellende Geometrie

Stochastik und ihre Didaktik

- kombinatorische Grundmodelle
- empirisch-statistischer und klassisch-kombinatorischer Wahrscheinlichkeitsbegriff
- mehrstufige Zufallsexperimente
- Verteilungen empirisch-statistisch simulieren und klassisch-kombinatorisch untersuchen
- Paradoxien empirisch-statistisch simulieren und klassisch-kombinatorisch untersuchen
- Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden

Anwendungsbezogene Mathematik und ihre Didaktik

- Proportionale und antiproportionale und zusammengesetzte Zuordnungen
- Prozent-, Zins- und Zinseszinsrechnung
- Sachrechnen
- Statistik im Mathematikunterricht
- Modellbildung und einfache numerische Verfahren in Anwendungen aus Natur-, Humanwissenschaften oder Technik
- Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden

Verwendbarkeit/Polyvalenz:**Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):**

Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (20 min)
Zu erbringende Studienleistung:	Keine
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung

Allgemeine Anmerkungen:**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**

Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.

Moduleile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Stochastik 1	3	2	VL	P	WiSe
B	Fachvertiefung	3	2	VL	WP	WiSe u. SoSe
C	Stochastik und ihre Didaktik	3	2	VL	P	WiSe
D	Anwendungsbezogene Mathematik und ihre Didaktik	3	2	VL	P	WiSe
	Summe	11				
	Arbeitsaufwand in Stunden	330	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Mathematik	
Modulkürzel: BASEu-Ma-6	Modulbezeichnung: Forschung mit Fachvertiefung	
Modulverantwortung: Peter-Herbert Maier	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 6.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: <u>Bachelor-Forschungsseminar</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen grundlegende Methoden zur Erforschung von mathematikbezogenen Lernprozessen - kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und Möglichkeiten der Berücksichtigung von Ergebnissen bei der Gestaltung fachlicher Lernprozesse <u>Fachvertiefung:</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - klären zentrale Begriffe - vertiefen ihre mathematischen Kenntnisse und Fertigkeiten. - wenden mathematische Denkmuster, Darstellungsmittel und Methoden auf praktische Probleme an - stellen Bezüge zu anderen Teilgebieten in Mathematik her - gewinnen wesentliche Erkenntnisse im jeweiligen Gebiet 		
Inhalte: <u>Bachelor-Forschungsseminar</u> <ul style="list-style-type: none"> - Mathematische bzw. mathematikdidaktische Forschungsmethoden - Analyse bzw. Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien bzw. Von mathematischen Fragestellungen <u>Fachvertiefung</u> Aus verschiedenen mathematischen Gebieten werden unterschiedliche fachsystematische Inhalte vertieft. Optionale Inhalte sind z. B. <ul style="list-style-type: none"> - Anwendungsorientierte Mathematik - Komplexe Zahlen - Kryptologie - Symmetrie in Geometrie und Algebra - Diskrete Mathematik - Darstellende Geometrie 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A und in B					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Die bereits in Modul 5 belegte Veranstaltung, kann in Modul 6 nicht belegt werden!						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Bitte beachten Sie die Hinweise im aktuellen Dokument „Prüfungsrelevante Veranstaltungsinhalte“ auf dem virtuellen schwarzen Brett des Instituts.						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Bachelor-Forschungsseminar	5	2	VL	WP	WiSe u. SoSe
B	Fachvertiefung (nach Wahl)	3	2	S/VL	WP	WiSe u. SoSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Musik	
Modulkürzel: BASEu-Mus-1	Modulbezeichnung: Einführung in die Musik und ihre Didaktik (FD 3 CP)	
Modulverantwortung: N.N.	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 6
CP: 9	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 207
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse musikpädagogischer Forschung, - verfügen über grundlegende musikwissenschaftliche Kompetenzen, um in Ansätzen Unterrichtsinhalte exemplarisch auswählen und zum Unterrichtsgegenstand machen sowie wissenschaftliche Publikationen kritisch nutzen zu können, - kennen die Bedeutung musikalischer Bildung im Kindes- und Jugendalter sowie für Schulentwicklung und Gesellschaft, - kennen fachspezifische und fächerübergreifende Modelle, Konzeptionen und Methoden der Musikdidaktik für die Sekundarstufe und können diese reflektieren, - können (auch eigene) ästhetisch-biografische Erfahrungen und musikalische Lern-/Sozialisationsverläufe unterschiedlicher Zielgruppen in diversen Kontexten im Hinblick auf mediale Vermittlungsformen (z.B. Film, Printmedien, Social Media) und Funktionen reflektieren bzw. können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden/-übergreifenden Unterrichts sowie der Einbeziehung inter-/transdisziplinärer Bezüge im Zusammenhang mit musikalischer Bildung für Grundschulmusikunterricht beschreiben. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Musikwissenschaften - Musikpädagogische und musikdidaktische Grundlagen für die Sekundarstufe - Musik und Medien in sozialen Zusammenhängen 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung über A und B: Klausur (60 Min.)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	ohne Gewichtung	

Allgemeine Anmerkungen:**Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:****Modulteil:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Grundlagen der Musikwissenschaften	3	2	S	P	WiSe
B	Musikpädagogische und musikdidaktische Grundlagen für die Sekundarstufe	3	2	S	P	WiSe
C oder	Musik transdisziplinär in der Sekundarstufe (Alternative zu D)	3	2	S	WP	SoSe
D	Musik und Medien in sozialen Zusammenhängen (Alternative zu C)	3	2	S	WP	WiSe
	Summe	9	6			
	Arbeitsaufwand in Stunden	270				

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Musik	
Modulkürzel: BASEu-Mus-2	Modulbezeichnung: Einführung in die künstlerische Fachpraxis für die Schule	
Modulverantwortung: Claudia Flückiger, Sandra Danyella & Susanne Günter	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 8
CP: 10	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 216
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegende musikpraktische Techniken und künstlerisch-ästhetische Kompetenzen, - verfügen über Kenntnisse der Stimmbildung/ Stimmphysiologie und reflektieren diese im Hinblick auf die eigene Stimme sowie den pädagogischen Umgang mit heterogenen Zielgruppen, - verfügen über notwendige musiktheoretische Kompetenzen und können diese in der analytischen wie kreativen Auseinandersetzung mit Musik und der Planung von Musikunterricht anwenden. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Gesang - künstlerisches Hauptfach - Schulpraktisches Instrumentalspiel mit integriertem künstlerischem Nebenfach - Stimmphysiologie - Musiktheorie 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in D: Klausur (45min)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind. Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Veranstaltungsangebot abweichen.		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**Modulteile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Gesang	1	1	Ü	P	WiSe u. SoSe
B	Schulpraktisches Instrumentalspiel mit integriertem künstlerischem Nebenfach	2	2	Ü	P	WiSe u. SoSe
C	Künstlerisches Hauptfach	1	1	Ü	P	WiSe u. SoSe
D	Stimmphysiologie	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
E	Grundlagen der Musiktheorie	2	2	S	P	WiSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Musik	
Modulkürzel: BASEu-Mus-3	Modulbezeichnung: Fachwissenschaften	
Modulverantwortung: Dr. des Sonja-Maria Welsch	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 297
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse der historischen Musikwissenschaft und können musikgeschichtliche Entwicklungen und Themenstellungen wissenschaftlich aufbereiten, - kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse musikpsychologischer Forschung und verfügen über musikpsychologisches Wissen und Fähigkeiten der Analyse und (in Ansätzen) Diagnose musikalischen Lernens und musikalischer Entwicklung im Kindes- und Jugendalter und nutzen diese zur Reflexion von Musikunterricht sowie musikalischer Lehr-Lernsituationen in der Sekundarstufe, - setzen sich analytisch wie kreativ mit Musik Auseinandersetzung und übertragen dies auf die Planung von Musikunterricht. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Historische Musikwissenschaft - Musikpsychologie - Musik analysieren, arrangieren und erfinden. 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung in A oder in B: Hausarbeit	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind. Die Angaben zu der Veranstaltung Einführung in die empirischen Forschungsmethoden (2 CP) sind im Modulhandbuch gesondert aufgeführt.		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**Modulteile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Historische Musikwissenschaft	4	2	S	P	SoSe
B	Musikpsychologie	5	2	S	P	WiSe
C	Musik transdisziplinär in der Sekundarstufe	3	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Musik	
Modulkürzel: BASEu-Mus-4	Modulbezeichnung: Künstlerische Fachpraxis für die Schule (FD 1 CP)	
Modulverantwortung: Claudia Flückiger, Sandra Danyella & Susanne Günter	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 8
CP: 12	Semester: 3.-4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 84	Davon Selbstlernzeit in Std.: 278
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vielseitige künstlerisch-musikalische Techniken und ästhetisch-performative Kompetenzen im Singen und Instrumentalspiel, - verfügen über vielfältige Kompetenzen in der Leitung von Ensembles. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Musik interdisziplinär - Zweitinstrument (Gesang, Akkord- oder Melodieinstrument) - Leitung vokaler Ensembles 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Teilprüfungen: -1/3 fachpraktische Prüfung in A -1/3 fachpraktische Prüfung in B -1/3 fachpraktische Prüfung in C	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in D	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Modulteile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Gesang	3	2	Ü	P	WiSe u. SoSe
B	Schulpraktisches Instrumentalspiel mit integriertem künstlerischem Nebenfach	3	2	Ü	P	WiSe u. SoSe
C	Künstlerisches Hauptfach	3	2	Ü	P	WiSe u. SoSe
D	Ensembleleitung	3	2	Ü	P	WiSe u. SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Musik	
Modulkürzel: BASEu-Mus-5	Modulbezeichnung: Fachwissenschaftliche und -didaktische Profilierung (3 CP FD)	
Modulverantwortung: N.N.	Moduldauer: Ein Semester	SWS: 6
CP: 11	Semester: 5.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 330	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 267
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können musikalische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, kritisch reflektieren und adressatengerecht präsentieren. - verfügen über die notwendigen musikwissenschaftlichen und musikdidaktischen Kompetenzen, um in Ansätzen Unterrichtsinhalte exemplarisch auswählen und zum Unterrichtsgegenstand machen sowie wissenschaftliche Publikationen kritisch nutzen zu können, - können ästhetische Lern- und Bildungspraktiken in (post)digitalen Kontexten unterscheiden und im Hinblick auf das eigene Musizieren sowie für Musikunterricht reflektieren. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte Themen der Musikdidaktik und Musikpädagogik in der Sekundarstufe - Ausgewählte Themen der Musikwissenschaften - Musikalische Lern- und Bildungspraxen im 21. Jahrhundert. 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% Prüfung als Kompetenzfeststellung in besonderer Form in A oder B: Projekt mit Verschriftlichung	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Moduleile:						
Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Ausgewählte Themen der Musikdidaktik und Musikpädagogik in der Sekundarstufe	4	2	S	P	SoSe
B	Ausgewählte Themen der Musikwissenschaften	4	2	S	P	WiSe u. SoSe
C	Musikalische Lern- und Bildungspraxen im 21. Jahrhundert	3	2	S	P	SoSe
	Summe	11				
	Arbeitsaufwand in Stunden	330	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Musik	
Modulkürzel: BASEu-Mus-6	Modulbezeichnung: Fachwissenschaftliche Erweiterung (FD 3CP)	
Modulverantwortung: N.N.	Moduldauer: Ein (bis zwei) Semester	SWS: 5
CP: 8	Semester: 6.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 53,5	Davon Selbstlernzeit in Std.: 186,5
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über die notwendigen musikwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, um in Ansätzen Unterrichtsinhalte exemplarisch auswählen und zum Unterrichtsgegenstand machen sowie wissenschaftliche Publikationen kritisch nutzen zu können. - kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse komparativer Musikpädagogik und musikpädagogischer und musikwissenschaftlicher Forschung mit Fokus auf Musik im globalen Kontext und leiten Konsequenzen für das Fach Musik in der Sekundarstufe ab. - kennen Forschungsansätze und empirische Arbeiten in der Musikpädagogik, - verfügen über ein grundlegendes Repertoire an (Selbst)Lern- und Unterrichtsmethoden sowie grundlegende musikdidaktische Kompetenzen für die Planung und Durchführung von Klassenmusiziersituationen in der Sekundarstufe. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Musikkulturen im globalen Kontext - Einführung in die empirische Musikpädagogik - Klassenmusizieren in der Sekundarstufe 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in A, in B und in C	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Alle Prüfungen sind benotet, sofern keine anderen Angaben verzeichnet worden sind.		

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:**Modulteile:**

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Musikkulturen im globalen Kontext	3	2	S	P	WiSe u. SoSe
B	Einführung in die empirische Musikpädagogik	2	1	S	P	SoSe
C	Klassenmusizieren in der Sekundarstufe	3	2	S	P	WiSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: BASEu-Pol-1	Modulbezeichnung: Grundlagen der Politikwissenschaft	
Modulverantwortung: N.N.	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 5
CP: 9	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 270	Davon Präsenzzeit in Std.: 52,5	Davon Selbstlernzeit in Std.: 217,5
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen und reflektieren die Grundbegriffe und ausgewählte Theorien der Politikwissenschaft, die geschichtliche Entwicklung und Arbeitsbereiche des Faches sowie seine Erkenntnisinteressen und zentralen Ansätze; - verfügen über vertiefte Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und können dessen Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken bewerten; - können die Politik in Deutschland in den Dimensionen <i>polity</i>, <i>politics</i> und <i>policy</i> verstehen, beurteilen und darstellen; - können politikwissenschaftliche Erkenntnisse und politische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, adressatengerecht präsentieren und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards ausrichten und überprüfen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge der Politikwissenschaft - Grundbegriffe, grundlegende Theorien, Ansätze und Teilgebiete der Politikwissenschaft - Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft - Entstehung und verfassungsrechtliche Ordnung der Bundesrepublik Deutschland - Regierungssystem, Parteien und Wahlen, Verbände und Beteiligung zivilgesellschaftlicher Akteure, politische Kultur und ausgewählte Politikfelder in Deutschland 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (45 Min.) aus Teil A und B	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		

Die Vorbereitung auf die Klausur erfolgt durch aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (aktive Mitarbeit, unbenotete Präsentationen, Recherchen) sowie die Lektüre und Auseinandersetzung mit der jeweils angegebenen fachwissenschaftlichen Literatur.
Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteile:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Politikwissenschaft	4	2	S	P	WiSe
B	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland	4	2	S	P	SoSe
C	Tutorium	1	1	Ü	P	WiSe
	Summe	9				
	Arbeitsaufwand in Stunden	270	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: BASEu-Pol-2	Modulbezeichnung: Internationale Beziehungen	
Modulverantwortung: N.N.	Moduldauer: Zwei Semester	SWS: 6
CP: 10	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 300	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 237
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen und reflektieren die Beziehungen, insbesondere die Konflikte, zunächst zwischen Staaten und, weiter gefasst, zwischen staatlichen und nichtstaatlichen Akteuren in inter- und transnationalen Organisationen, Regimen bzw. Unternehmen; - kennen die zentralen Theorien der Internationalen Beziehungen und können sie auf das Verständnis und die Analyse vergangener sowie gegenwärtiger Entwicklungen und Konflikte in der internationalen Politik anwenden; - kennen und verstehen das politische System der Europäischen Union sowie die Arbeitsweisen und Funktionen der Organe der EU; - sind mit den wichtigsten Theorien der europäischen Integration vertraut und können sie auf aktuelle politische Entwicklungen in Europa beziehen; - analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen; - untersuchen die zunehmende Verflechtung der Güter-, Dienstleistungs- und Kapitalmärkte sowie ihre politischen, sozialen und ökonomischen Konsequenzen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Konflikte, Konfliktregulierung und Konfliktprävention in den Internationalen Beziehungen - Außen- und Sicherheitspolitik von Staaten, internationale Organisationen, Prozesse der Globalisierung - das politische System der Europäischen Union - ausgewählte Theorien der europäischen Integration - Institutionen und Strukturen der internationalen Handels-, Finanz- und Währungspolitik - Ansätze einer internationalen Wirtschaftsordnung 		

Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (15 Min.)					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen: Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Internationalen Beziehungen	3	2	S	P	SoSe
B	Politik in der Europäischen Union	3	2	S	P	WiSe
C	Grundlagen internationaler Wirtschaftsbeziehungen	4	2	S	P	WiSe
	Summe	10				
	Arbeitsaufwand in Stunden	300	Std			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: BASEu-Pol-3	Modulbezeichnung: Grundlagen der Politikdidaktik	
Modulverantwortung: N.N.	Moduldauer: Ein (bis zwei) Semester	SWS: 9
CP: 12	Semester: 3.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 94,5	Davon Selbstlernzeit in Std.: 265,5
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Grundzüge der Entwicklung der Politischen Bildung in Deutschland und die aktuellen Diskussionen in der Politikdidaktik; - sind vertraut mit den zentralen Theorien, Prinzipien, Konzepten und Methoden der Politikdidaktik; - kennen unterschiedliche Kompetenzmodelle; - können Modelle der Politikkompetenz darstellen und reflektieren; - erwerben anhand exemplarisch ausgewählter politikdidaktischer Ansätze Kenntnisse über die theoretischen Grundlagen, Konzepte und Forschungsmethoden der Politikdidaktik; - können Gemeinschaftskunde-Unterricht mit dem Schwerpunkt Politik auf der Basis fachdidaktischer Konzepte planen, gestalten, analysieren und reflektieren; - strukturieren politikwissenschaftliches Fachwissen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung; - können Lernarrangements auf der Basis politikwissenschaftlicher und politikdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien sowie fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen und reflektieren; - kennen und erörtern ausgewählte fachspezifische Forschungsansätze und -methoden 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Gegenstand, Aufgaben, Theorien, Prinzipien, Konzepte und Methoden der Politikdidaktik - Kompetenzmodelle, vor allem Modelle der Politikkompetenz - Erkenntnisinteressen, Arbeitsbereiche und methodische Vorgehensweisen der Politikdidaktik - Strukturierung politikwissenschaftlichen Fachwissens unter didaktischen Aspekten für die Unterrichtsplanung und -gestaltung - Einsatz von Lehr- und Lernmaterialien sowie politikdidaktischer Unterrichtsmethoden - Planung, Gestaltung, Beobachtung, Analyse, Evaluation und Reflexion von Gemeinschaftskunde-Unterricht mit dem Schwerpunkt Politik - fachspezifische Methoden und Forschungsansätze 		

Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% mündliche Prüfung: Prüfungsgespräch (15 Minuten)					
Zu erbringende Studienleistung:	Studienleistung in D					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
<p>Die Studienleistungen werden in der Regel durch aktive Teilnahme und unbenotete Präsentationen erbracht.</p> <p>Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.</p>						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Moduleil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Einführung in die Politikdidaktik	3	2	S	P	WiSe
B	Kompetenzmodelle	3	2	S	P	WiSe
C	Politikdidaktische Ansätze	3	2	S	P	SoSe
D	Planung und Analyse von Politikunterricht	2	2	S	P	WiSe
E	Fachspezifische wissenschaftliche Methoden und Forschungszugänge	1	1	Ko	P	WiSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: BASEu-Pol-4	Modulbezeichnung: Innenpolitik	
Modulverantwortung: N.N.	Moduldauer: Ein (bis zwei) Semester	SWS: 6
CP: 12	Semester: 4.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 360	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 397
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die wichtigsten Ansätze, Methoden und Erkenntnisse der politischen Kulturforschung; - kennen die Entstehung und Entwicklung des politikwissenschaftlichen Konzepts der politischen Kultur sowie seine Kritik und sich daraus ergebende Neuansätze; - können politische Sozialisation, politische Identität, kollektives Gedächtnis und Prozesse des Wertewandels als Teile der kulturellen Dimension des Politischen verstehen und vermitteln; - kennen die verfassungsrechtliche Stellung, die politischen Funktionen, die Programmatiken, Wählerschaft und Mitgliederstruktur der politischen Parteien in Deutschland; - kennen und reflektieren Prozesse und Institutionen politischer Repräsentation in politischen Systemen sowie deren Darstellung und Sichtbarmachung; - sind mit grundlegenden Ausprägungen von Wirtschaftspolitik und volkswirtschaftlichen Denkweisen vertraut; - können gesamtwirtschaftliche Problem- und Handlungssituationen erkennen, systematisch erklären und ökonomisch analysieren; - können für ausgewählte ökonomische Probleme spezifische Lösungsvorschläge entwickeln, wobei sie institutionelle und strukturelle Gegebenheiten systematisch einbeziehen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Konzepte politischer Kultur und ihre Kritik - empirisch-analytische und interpretativ-hermeneutische Ansätze der politischen Kulturforschung - Einstellungen gegenüber und Vorstellungen von politischen Objekten, Wertewandel, politische Sozialisation, Formen kollektiver Identität, visuelle, architektonische, metaphorische und narrative Formen in der Politik, kollektives Gedächtnis und Erinnerungskultur - politische Parteien und Parteiensystem in der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich zu anderen politischen Systemen - Beziehungen zwischen Parteien und Medien - Dimensionen und Formen politischer Repräsentation, demokratische Repräsentation - Funktionen des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung - Marktversagen - Wirtschaftspolitische Gegenstandsbereiche und Theorien der Volkswirtschaftslehre, der Arbeitsmarkt- und Konjunkturpolitik sowie der Umweltökonomie 		

Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Politische Kulturforschung	4	2	S	P	WiSe
B	Parteien und Repräsentation	4	2	S	P	SoSe
C	Staat im Wirtschaftsgeschehen	4	2	S	P	SoSe
	Summe	12				
	Arbeitsaufwand in Stunden	360	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: BASEu-Pol-5	Modulbezeichnung: Politische Theorien und politische Systeme	
Modulverantwortung: N.N.	Moduldauer: Ein (bis zwei) Semester	SWS: 6
CP: 11	Semester: 5.	Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand in Std.: 330	Davon Präsenzzeit in Std.: 63	Davon Selbstlernzeit in Std.: 267
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Geschichte politischer Ideen sowie zentrale politische Theorien; - können politische Theorien aus Ideengeschichte und Gegenwart im Verständnis und in der Erklärung aktueller politischer Prozesse und Ereignisse anwenden; - können verschiedene politische Systeme anhand unterschiedlicher Kriterien wie beispielsweise das Verhältnis von Regierung und Parlament, Wahlsystem, Parteiensystem, Stellung der Verfassungsgerichtsbarkeit, Gestaltung des Demokratieprinzips oder politische Repräsentation und Partizipation vergleichen; - sind damit vertraut, die spezifischen Kennzeichen des politischen Systems und der Politik in Deutschland aus dem systematischen Vergleich mit anderen rechtsstaatlichen Demokratien herauszuarbeiten; - kennen die verschiedenen Bedeutungsdimensionen des Demokratiebegriffs und können sie politiktheoretisch sowie im Blick auf aktuelle politische Sachverhalte reflektieren; - können Partizipation als ein zentrales Merkmal von Demokratie begründen und im Rahmen eines kompetenzorientierten Politikunterrichts auf das Ziel einer aktiven Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Gestaltung der politischen Gesellschaft beziehen; - entwickeln und vertiefen ein Verständnis für die Stellung des Prinzips der Demokratie im Kontext der anderen Verfassungsprinzipien der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere der Rechtsstaatlichkeit und der Bundesstaatlichkeit. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Grundzüge der politischen Ideengeschichte, unterschiedliche Demokratietheorien, Vertragstheorien, normative und positive politische Theorien - ausgewählte zeitgenössische politische Theorien - Vergleichende Politikwissenschaft, Theorien und Methoden der politikwissenschaftlichen Komparatistik - Vergleich politischer Systeme, politischer Prozesse und verschiedener Politikfelder - Vergleich und Diskussion verschiedener Demokratiebegriffe, Demokratietheorien und Demokratietypen - theoretische Grundlagen, Formen und Verfahren beteiligungsorientierter Demokratiemodelle 		

Verwendbarkeit/Polyvalenz:						
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Hausarbeit					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Moduleile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Politische Theorien und Ideengeschichte	4	2	S	P	WiSe
B	Vergleich politischer Systeme	4	2	S	P	WiSe
C	Demokratie und Partizipation	3	2	S	P	SoSe
	Summe	11				
	Arbeitsaufwand in Stunden	330	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Institut für Politikwissenschaft	
Modulkürzel: BASEu-Pol-6	Modulbezeichnung: Ökonomische Probleme und Konflikte	
Modulverantwortung: N.N.	Moduldauer: Ein (bis zwei) Semester	SWS: 4
CP: 8	Semester: 6.	Voraussetzungen: Keine
Arbeitsaufwand in Std.: 240	Davon Präsenzzeit in Std.: 42	Davon Selbstlernzeit in Std.: 198
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - sind mit grundlegenden volkswirtschaftlichen Modellen und Denkweisen vertraut; - verfügen über grundlegende Kenntnisse konjunkturpolitischer Instrumente und Prozesse; - kennen und reflektieren institutionelle Rahmenbedingungen der Geldpolitik; - analysieren und erörtern Stellung, Mandat und Politik der Europäischen Zentralbank im politischen System der Europäischen Union; - sind mit neueren verhaltensökonomischen Ansätzen vertraut und können diese auf aktuelle politische und gesellschaftliche Probleme beziehen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Wachstum, Konjunktur und Konjunkturverlauf - Konjunkturindikatoren und -prognosen - Wirtschafts-, fiskal- und geldpolitische Konzeptionen - Staatsverschuldung - Behavioral Economics und experimentelle Wirtschaftsforschung 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz:		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	100% schriftliche Prüfung: Klausur (45 Minuten)	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	1-fache Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen: Das Veranstaltungsangebot kann aus organisatorischen Gründen vom Studienverlaufsplan abweichen.		
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:		

Modulteile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Wirtschaftspolitische Handlungsfelder	4	2	S	P	SoSe
B	Ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen und Probleme	4	2	S	P	WiSe
	Summe	8				
	Arbeitsaufwand in Stunden	240	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Zentrum für schulpraktische Ausbildung	
Modulkürzel: BASEu-SPS-1 (OEP)	Modulbezeichnung: Orientierungspraktikum (OEP)	
Modulverantwortung: Dr. Steffen Wagner	Moduldauer: -	SWS: Praktikum + 2 SWS
CP: 6	Semester: 1.-2.	Voraussetzungen: Fristgerechte Anmeldung zum Praktikum; gute Beherrschung der deutschen Sprache
Arbeitsaufwand in Std.: 180	Davon Präsenzzeit in Std.: 90	Davon Selbstlernzeit in Std.: 90
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Das OEP soll die folgenden Kompetenzen anbahnen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - überprüfen und fundieren ihre Studien- und Berufswahlentscheidung, -vollziehen den Perspektivenwechsel von der Schülerin /vom Schüler zur Lehrperson, -reflektieren ihre Berufsmotivation in Bezug auf persönliche Eignung, Belastbarkeit, Interesse für die zentralen Tätigkeiten im Lehrberuf im gesamten Aufgabenfeld Schule, -können ihre Praxisbeobachtungen und ihre Erfahrungen mit der Lehrendenrolle theoriegeleitet und kriterienorientiert reflektieren, insbesondere im Hinblick auf die inklusive Grundschule mit einem hohen Heterogenitätsanteil; -sind in der Lage in ausgewählten Sequenzen die Lehrendenrolle einzunehmen, -können mit Schülerinnen und Schülern sowie mit Lehrerinnen und Lehrern adressatenorientiert interagieren und kommunizieren, -können sich auf kleinere Unterrichtsphasen schriftlich vorbereiten, -können eigenständig ein Portfolio führen und dieses in Beratungsgespräche einbringen. 		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> -Kennenlernen der Institution Schule -Lehrer(innen)professionalität -Belastungsfaktoren des Berufsfeldes Lehrer(in) -Interaktions- und Kommunikationskultur des Berufsfeldes Schule -Merkmale guten Unterrichts -Grundlagen der Gestaltung von Lehr-Lernprozessen -Grundlagen der Verschriftlichung von Unterrichtsverläufen -Einführung in die Portfolioarbeit -Einführung in Möglichkeiten der Hospitation -Reflexionsgespräche mit Lehrkräften -Planung und Durchführung von kleineren Unterrichtssequenzen nach Anleitung -Teilnahme an schulischen Veranstaltungen 		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: BAS-SPS-1 (OEP)		

Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang):						
Es findet keine Modulabschlussprüfung statt. Das OEP muss erfolgreich absolviert werden.						
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine					
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine					
Zu erbringende Studienleistung:	Keine					
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung					
Allgemeine Anmerkungen:						
<p>Das OEP besteht aus einem dreiwöchigen Blockpraktikum an einer Schule (3 CP: 60 Stunden Präsenz an der Schule, 30 Stunden Selbstlernzeit) und einer theoriegeleiteten Begleitveranstaltung (90 Stunden, einschließlich Selbstlernzeit). Beide Teile müssen erfolgreich absolviert werden. Wird eines der beiden Teile nicht erfolgreich absolviert, müssen beide Teile wiederholt werden. Eine einmalige Wiederholung ist möglich. Das erfolgreiche Absolvieren des OEP ist Voraussetzung für die Anmeldung zum pädagogischen Berufsfeldpraktikum (BFP). Die Kriterien für das erfolgreiche Absolvieren des OEP (Praktikum und Begleitveranstaltung) sind in den Handreichungen des Zentrums für Schulpraktische Studien niedergelegt.</p> <p>Das OEP muss in Baden-Württemberg absolviert werden.</p>						
Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:						
Modulteile:						
Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Praktikum (Anwesenheitspflicht)	3	0	Pr	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
B	Begleitveranstaltung (Anwesenheitspflicht)	3	2	S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
	Summe	6				
	Arbeitsaufwand in Std.	180	Std.			

	Titel des Studiengangs: Bachelor Lehramt Sekundarstufe I, Profilierung Europalehramt (PO 2022)	
	Institut: Zentrum für schulpraktische Ausbildung	
Modulkürzel: BASEu-SPS-2 (BFP)	Modulbezeichnung: Berufsfeldpraktikum (BFP)	
Modulverantwortung: Dr. Steffen Wagner	Moduldauer: -	SWS: Praktikum + 1 SWS
CP: 4	Semester: 4.-5.	Voraussetzungen: Das OEP muss erfolgreich absolviert sein.
Arbeitsaufwand in Std.: 120	Davon Präsenzzeit in Std.: Keine Angabe möglich	Davon Selbstlernzeit in Std.: Keine Angabe möglich
Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können Theoriewissen und Praxiserfahrung aufeinander bezogen reflektieren und systematisch verknüpfen; - können Lernarrangements oder Projekte auf der Basis bildungstheoretischer, fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kenntnisse konzipieren, gestalten, reflektieren und weiterentwickeln; - können mit den Kolleginnen und Kollegen des Schulkollegiums kommunizieren und interagieren; - können schultypische Aufgaben übernehmen und diese Tätigkeiten unter Anleitung ausführen. 		
Inhalte: Die Studierenden setzen sich mit den schultypischen pädagogischen und didaktischen Anforderungen auseinander und verbinden das theoretische Wissen mit praktischen Erfahrungen, so dass sie in einen Reflexionsprozess eintreten können. Die in verschiedenen Veranstaltungen des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden im Praktikum angewandt und erprobt. Das Praktikum dient dem vertieften Aufbau eines schulisch-pädagogischen Handlungsrepertoires.		
Verwendbarkeit/Polyvalenz: BAS-SPS-2 (BFP)		
Modulprüfung, Studienleistung und Gewichtung (Art, Dauer, Umfang): Keine Modulprüfung. Das Berufsfeldpraktikum muss erfolgreich absolviert werden.		
Zu erbringende Vorleistung für die Modulprüfung:	Keine	
Zu erbringende Prüfungsleistung:	Keine	
Zu erbringende Studienleistung:	Keine	
Gewichtung der Prüfungsleistung:	Ohne Gewichtung	
Allgemeine Anmerkungen:		

Das Berufsfeldpraktikum umfasst drei Wochen (15 zusammenhängende Schultage) in der vorlesungsfreien Zeit, eine vorausgehende Seminarveranstaltung sowie eine Reflexionsveranstaltung im Anschluss an das BFP. Die Reihenfolge ist einzuhalten. Es kann in Schulen aller Schularten im In- und Ausland absolviert werden.

Literaturhinweise und Vorbereitungsmöglichkeiten:

Modulteil:

Kürzel	Modulteil	CP	SWS	LV-Form	P/WP	Turnus
A	Praktikum (Anwesenheitspflicht)	3		Pr	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
B	Begleitseminar (Anwesenheitspflicht)	1		S	P	Keine Angabe. Bitte wenden Sie sich an die Modul- bzw. Fachverantwortlichen
	Summe	4				
	Arbeitsaufwand in Std.	120	Std.			